

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz



Neujahr einmal anders

Pandemie zwingt zu neuen Wegen

Eigentlich ist die Neujahrsansprache auf dem Markt bereits seit 25 Jahren Tradition in Brandis. Danach stieg ein gigantisches Höhenfeuerwerk in den Himmel. In diesem Jahr war aufgrund der Corona-Lage alles anders. Bürgermeister Arno Jesse begrüßte die Bürgerinnen und Bürger via Internet-Video. Wer dafür keine Möglichkeit hat, kann die Ansprache in dieser Ausgabe lesen.

900 Jahre – 900 Rosen

Aktion zum Festjahr

Da im ersten Quartal die bereits geplanten Aktionen zum Festjahr Corona-bedingt ausfallen müssen, hat die Stadtverwaltung einen anderen Weg gesucht, um das Festjahr würdig zu beginnen. Seit Anfang Januar läuft die Aktion „900 Jahre – 900 Rosen“. Entsprechend der Wappenblume von Brandis werden an 900 Haushalte Rosenstämmchen zum späteren Einpflanzen vergeben.

Liebe Leserinnen und Leser,



900 Jahre Brandis: das hätten wir uns gerne ganz anders gewünscht: das schon traditionelle große Höhenfeuerwerk auf dem Marktplatz, angereichert durch eine moderne Lasershow, davor ein aus der frisch renovierten Stadtkirche live übertragendes Konzert und eine etwas andere Ansprache zum Jubiläumsjahr.

Dies alles mussten wir schon im November absagen, mehr noch: sämtliche Planungen, die vielen Aktionen und Ideen, an die so viele Mitbürgerinnen und Mitbürger seit Monaten arbeiten und planen, stehen alle erst mal unter Vorbehalt. Aber ein Inzidenzwert, der unseren Landkreis Leipzig inzwischen schon in die Top 10 Rangliste in Deutschland gebracht hat, lässt uns keine andere Wahl. Jetzt gilt nur eines - die Pandemie im Griff zu bekommen. Und dazu bedarf es einer solidarischen Anstrengung von uns allen.

Ich habe im Übrigen sowohl privat wie auch beruflich einen sehr guten Einblick, wie es im Moment auf den Intensivstationen der Krankenhäuser aussieht. Wer dann davon schwadroniert, die Gefahr sei nicht existent, der agiert verantwortungslos und egoistisch. Wir durchleben alle gerade eine nur schwer zu ertragende Si-

tuation, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt das Gebot der Stunde sein. Umso mehr fehlt mir das Verständnis, wenn sich die große Mehrheit in einer gesellschaftlich sehr schwierigen Situation solidarisch verhält, eine Minderheit sich dagegen anmaßt, sich gegen alle Erkenntnis hinwegsetzen zu dürfen und damit andere in Gefahr bringt und den Erfolg der Maßnahmen insgesamt dadurch gefährdet. Natürlich muss man nicht alles richtig finden, aber soziales Verhalten macht sich auch deutlich in einem solidarischen Verhalten den Schwächeren gegenüber, das jetzt einfach erforderlich ist.

Ich hoffe, dass wir die Pandemie tatsächlich bald im Griff bekommen. Nicht nur, um dann auch doch noch das Festjahr „900-Jahre Brandis“ irgendwie begehen zu können. Dann wird auch der richtige Zeitpunkt sein darüber zu diskutieren, was uns in einer Demokratie in schwierigen Zeiten wirklich wichtig ist: wie wichtig ist uns Bildung, wie wichtig Kultur, wie wichtig der Schutz von Schwächeren usw. Jetzt für den Moment gilt es aber, zusammenzuhalten und die Corona-Regeln einzuhalten.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Zwei Entscheidungen für das Partheland und Förderantrag für Kulturhaus-Sanierung gestellt **3**

4 Neujahrsansprache via Internet und Brandis feiert 900 Jahre mit 900 Rosen

Corona-Schnelltests für Stadtangestellte und Neues aus dem Dezember-Stadtrat **6**

8 Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Brandis

„Oh, du besinnliche Weihnachtszeit“ und Märchenprojekt abgeschlossen **10**

12 Jahresrückblick von der Feuerwehr Beucha und der Feuerwehr Brandis

Entsorgung der Weihnachtsbäume und Neue Haltezeiten der Fahrbibliothek **13**

KAUF IN DEINER STADT – Dieses mal Kosmetik-Institut „Atlantis“ vorgestellt **12**

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeister.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, spp-o, beautypress.de, Fotolia, adobestock, bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 85 (01/2021), Erscheinungstermin 18.01.2021 / Redaktionsschluss 04.01.2021

Die Ausgabe 02 / 2021 erscheint am 15.02.2021 (Redaktionsschluss 27.01.2021).



ZWEI ENTSCHEIDUNGEN FÜR DAS PARTHELAND

Naunhof, Borsdorf, Brandis, Großpösna und Machern sind die Städte und Kommunen im Partheland-Verbund. Jede hat ihr eigenes Gewerbeamt. Diese sollen nun Schritt für Schritt in den nächsten zwei Jahren in Naunhof zentralisiert werden. Der Brandiser Stadtrat stimmte einstimmig für die entsprechende Absichtserklärung, die nun in einer Zweckvereinbarung münden soll. „Ich freue mich sehr darüber, denn die Bündelung der Gewerbeämter an einem Ort bringt allen Gewerbetreibenden und Partheland-Mitgliedern Vorteile“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse. Bisher sind in den kooperierenden Kommunen sieben Beschäftigte in dem Bereich tätig, die aber insgesamt Zeit für rechnerisch nur 1,4 Vollzeitstellen für die Umsetzung der Tätigkeit benötigen. Jesse: „Das bedeutet, dass zugleich weitere Aufgaben durch die jeweiligen Mitarbeiter/-innen zu übernehmen sind. Das reicht vom klassischen Meldewesen, über Friedhofswesen bis hin zum Standesamt.“ Hinzu komme, dass es nicht in jedem Fall abgesicherte Vertretungen im Krankheits- und Urlaubsfall in den Kommunen gibt. Keines der Ämter kann die vollständige digitale Abwicklung der Verfahren anbieten. Nur selten sind die Register auf ei-

nem aktuellen Stand. Die anstehende Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) wird unter diesen Voraussetzungen ein Problem für die Gewerbeämter der Partheland-Kommunen darstellen. Für die Gewerbetreibenden der Kommunen hat das viele Vorteile. Neben der Erhöhung der Dienstleistungsqualität für Gewerbetreibende, Einwohner und Dritte, führt die gebündelte Aufgabenwahrnehmung zu einer Bearbeitung mit hoher Kompetenz und aktuellem Wissensstand. Vorgänge können schneller und zuverlässiger bearbeitet werden und eine bessere Verfügbarkeit der Ansprechpartner wird abgesichert. Zudem soll eine durchgehende Online-Erreichbarkeit ermöglicht und die Aktualität des Registers gewährleistet werden. Nicht zuletzt gibt es dann auch mehr Kapazitäten, anlassbezogene gewerberechtliche Kontrollen für mehr Verbraucherschutz durchzuführen.

Vertretung im Meldewesen

Die interkommunale Zusammenarbeit innerhalb des Parthelands setzt sich auch in Bezug auf die Einwohnermeldeämter fort. Denn Ziel des Verbundes war es von Beginn an seit No-

vember 2018, die Entwicklungschancen für jede einzelne der beteiligten Kommunen zu erhöhen, Synergien zu nutzen und Ressourcen zu teilen. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit bei der Erledigung der jeweiligen Verwaltungsaufgaben. Mit dem Abschluss einer Zweckvereinbarung über den Betrieb einer gemeinsamen Dienststelle streben die Städte und Gemeinden Borsdorf, Brandis, Großpösna und Naunhof eine Kooperation der Meldebehörden an, um Synergien zu erzeugen und personelle Ausfälle wechselseitig zu kompensieren. „In dem Fall heißt das aber nicht, dass es für alle Kommunen nur noch ein Einwohnermeldeamt gibt“, betont Arno Jesse. Hier soll es lediglich um die Vertretung im Krankheitsfall gehen. Dafür sei kommunalrechtlich die Bildung einer gemeinsamen Dienststelle nötig. Eine generelle Aufgabenübertragung ist nicht beabsichtigt. Der Stadtrat stimmte mit zwei Gegenstimmen dafür, eine Zweckvereinbarung legt die Modalitäten fest. 🌸

Brandis setzt Einziehen der Kita-Elternbeiträge aus

Der Lockdown wurde bis mindestens 31. Januar 2021 verlängert. Schulen und Kindertageseinrichtungen bleiben bis auf die Notbetreuung weiter geschlossen.

Eltern, die ihr Kind aufgrund des aktuellen Lockdowns nicht in Krippe, Kindergarten, Hort oder in der Kindertagespflege betreuen lassen können, sollen dafür keine Elternbeiträge entrichten müssen.

Die sächsische Staatsregierung und die kommunalen Spitzenverbände haben sich auf eine einheitliche Regelung für die Erstattung von Elternbeiträgen geeinigt.

Für den Zeitraum vom 14. Dezember 2020 bis 17. Januar 2021 wird ein Monatsbeitrag pauschal erstattet. Bei einer fortgesetzten Schließung soll die Entlastung der Eltern über Beitrags-erstattungen fortgesetzt werden und zwar für jede Woche zu einem Viertel des jeweiligen Monatsbetrages.

Für Kinder in Notbetreuung werden die Elternbeiträge in der 2. Jahreshälfte eingezogen bzw. fällig. Wenn nur eine tagesweise Inanspruchnahme erfolgte, werden entsprechende Tagesbeiträge erhoben. Grundlage hierfür ist die Bedarfsanmeldung. Die betroffenen Eltern werden hierzu individuell informiert.

Förderantrag für Kulturhaus-Sanierung gestellt



Wo sich bisher Hof und Nebengebäude befinden, soll ein Anbau mit Brücke zum Kulturhaus führen.
Grafik: Quartier vier

Bebauungsplan „Beucha Mitte“ – was etwas hölzern klingt, war die Voraussetzung für einen Fördermittelantrag zur Sanierung und Erweiterung des ehemaligen Kulturhauses Beucha gewesen. Hier soll ein Gründerzentrum mit Stadtlabor und ein Co-Working-Space entstehen. Das sind kleine Werkstätten und Büros, die je nach Bedarf von unterschiedlichen Start-up-Unternehmen, Vereinen und Einzelunternehmern gemietet werden können. Nachdem der Stadtrat die Abwägung und Satzung mit zwei Enthaltungen in seiner Dezember-Sitzung beschlossen hatte, ging der

Antrag auf Fördermittel pünktlich noch vor dem Jahresende in die Post. Das Kulturhaus soll saniert und mit einem Anbau versehen werden. Die Möglichkeit zur Finanzierung ergibt sich aus der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) zur Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW Infra). „Der Fördermittelantrag ist gestellt und ich hoffe, dass wir den Bescheid in diesem Jahr bekommen“, so Bürgermeister Arno Jesse. 🌸

NEUJAHRANSPRACHE VIA INTERNET

Corona-bedingt sprach Bürgermeister Arno Jesse per Video

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlich willkommen im neuen Jahr 2021.

Normalerweise halte ich die traditionelle Neujahrsansprache nicht in meinem Büro und veröffentliche sie dann in den sozialen Medien, sondern diese Ansprache ist Teil unseres Neujahrsempfangs auf dem Brandiser Marktplatz, wo wir uns seit nunmehr über 25 Jahren stets am 1. Januar treffen. Neben einem kleinen kulturellen Rahmenprogramm und dieser Ansprache steht natürlich unser Höhenfeuerwerk im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, für das viele hundert Menschen auch aus der Region alljährlich Brandis besuchen.

Und viel hatten wir uns auch diesmal überlegt, denn das neue Jahr 2021 ist ein besonderes für unsere Stadt: In diesem Jahr jährt sich die Ersterwähnung von Brandis zum 900. Mal. „Erbe erhalten – gemeinsam Zukunft gestalten“ ist das Motto unseres Festjahres, an dessen Aktionen und Veranstaltungen viele Mitbürger seit Monaten arbeiten und planen. Und natürlich sollte auch unser Neujahrsempfang zum 1. Januar dem in besonderer Weise Rechnung tragen. Aber statt eines ganz besonderen Rahmenprogramms mussten wir aufgrund der Corona-Situation die Veranstaltung leider komplett absagen.

Überhaupt hat – das haben wir wohl alle sehr direkt erfahren müssen – Corona das letzte Jahr ganz maßgeblich unseren Alltag geprägt, diesen verunsichert und verändert. Mehr noch: Corona hat uns eindringlich deutlich gemacht, dass berufliche und persönliche Perspektiven auch schnell in Gefahr geraten können. So war im letzten Jahr vieles, sehr viel anders, als bisher – im Großen wie im Kleinen – und auch das neue Jahr wird ganz sicher sehr bestimmt sein durch die direkten und indirekten Auswirkungen der Pandemie.

Damit meine ich die finanziellen Handlungsspielräume und damit die Vorhaben unserer Stadt, die aufgrund des Rückgangs der Steuereinnahmen, wenn überhaupt dann deutlich schwieriger umzusetzen sein werden, genauso wie eben auch die Ausgestaltung unseres Festjahres. Was von den umfänglichen Ideen und Planungen tatsächlich umgesetzt werden kann, hängt entscheidend davon ab, wie es uns gelingt, die Pandemie gemeinsam in den Griff zu bekommen. Da ist im Übrigen unser Motto für das Festjahr „Erbe erhalten – gemeinsam Zukunft gestalten“ recht passend: Was

wir aus der Geschichte nämlich lernen können, ist, dass es die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt stets verstanden haben, aus Herausforderungen ihrer Zeit, Neues zu gestalten und Nachhaltiges zu schaffen.

Dazu bedarf es jedoch eines realistischen und vernünftigen Blickes auf die Situation, in der wir uns gerade befinden. Dazu bedarf es ein Anerkennen der Realität, um mit ihr dann auch angemessen umgehen zu können. Und dazu bedarf es der Fähigkeit und auch der Bereitschaft, sich sowohl auf diese Realität einzulassen wie auch anzuerkennen, dass wir nicht alleine, sondern in einer solidarischen Gemeinschaft leben. Freiheit gibt es daher immer nur in Verbindung mit Verantwortung der Gemeinschaft gegenüber.

Die letzten Wochen und Monate haben gezeigt, dass sich die überwiegende Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger dieser Verantwortung bewusst ist und sich mit großer Ernsthaftigkeit und Sensibilität den Rahmenbedingungen der Pandemie gestellt hat, selbst wenn die Lage für nicht Wenige sicher zu großer Sorge und großen Ängsten Anlass gibt, uns alle verunsichert und uns sicherlich mitunter auch überfordert. Umso bitterer ist es, wenn eine Minderheit für sich in Anspruch nimmt, die gemeinsamen Anstrengungen unterlaufen zu dürfen und damit die solidarischen Anstrengungen der Mehrheit kolportiert.

Es mag zwar irgendwie ins Bild unserer Zeit passen, dass mit Wahrheit und wissenschaftlicher Evidenz immer phantasievoller umgegangen wird. Dass nicht der Austausch und der Diskurs im Mittelpunkt stehen, sondern die wilde und laute Behauptung; daran haben wir uns in den letzten Jahren leider allzu oft schon gewöhnen müssen. Aber so sehr jeder ein Recht auf eine eigene Meinung haben darf, so kann es doch nicht heißen, dass jeder damit auch ein Recht auf die eigenen Fakten hat. Natürlich kann man darüber diskutieren, wie man mit der Corona-Krise umgeht, welche Maßnahmen angemessen sind, man darf hinterfragen, wenn die Maßnahmen widersprüchlich sind, man kann auch wissenschaftlich zu unterschiedlichen Einschätzungen kommen. Gerade wenn ein Virus so neu ist, sollte dies das normalste der Welt sein – aber man kann sich nicht hinstellen und behaupten, dass es das Virus gar nicht gäbe oder dieses ungefährlich sei. Mir fehlen die Worte, wenn ich sehe, was gerade auf den Intensivstationen der

Krankenhäuser los ist und parallel in den Echokammern der sozialen Medien immer noch behauptet wird, dies alles sei nur ein gigantischer Komplotz.

Noch einmal: Über Alternativen in der Wirklichkeit nachzudenken und diese herauszuarbeiten ist in einer Demokratie wichtig, eine kritische Distanz zu bewahren ebenso. Und ja: Ausgangssperren und Besuchsverbote gehören grundsätzlich nicht zur Demokratie, für die ich stehe. Aber was anderes ist die Konstruktion von alternativen Wirklichkeiten, damit verlassen wir den gesellschaftlichen Konsens und bewegen uns in Richtung Ignoranz und Rücksichtslosigkeit.

Ja, Corona hat das vergangene Jahr also maßgeblich geprägt, und Corona wird uns noch lange beschäftigen. Und auch wenn wir uns gerade in einem Lockdown befinden und die Zahlen der Infizierten horrend hoch sind, denke ich sagen zu können, dass die Verantwortlichen in Bund und Land verantwortungsvoll, gut und angemessen auf die Pandemie reagiert haben. Mehr noch: Ich bin froh in einem Land zu leben, dass so kraftvoll auf die Krise reagiert hat und unterm Strich sehr vieles sehr richtig gemacht hat. Ein Blick ins Ausland zeigt trotz des aktuellen Lockdowns doch sehr deutlich, dass wir die Krise bisher deutlich besser bewältigt haben als viele andere Nationen. Dies liegt an einem leistungsstarken Staat, in dem wir leben und an einem starken solidarischen Miteinander, das wir uns unbedingt bewahren müssen.

Und so kann man für unsere Stadt Brandis und ihren Ortsteilen trotz aller Unsicherheit sagen, dass auch das Jahr 2020 ein gutes Jahr für uns war. Ich denke, auch wir als Stadtverwaltung haben angemessen, schnell und verlässlich auf die Corona-Pandemie reagiert: Das Absichern einer funktionierenden Verwaltung und einer guten Kommunikation gehören ebenso dazu wie das Einrichten einer Helferdatenbank, das Bereitstellen von Online-Präsenzen für unsere Händler auf der Mit-Mach-Plattform sowie die Vergabe wichtiger Aufträge an Dienstleister als klares Zeichen, dass wir uns nicht zurückziehen. Und vielleicht das Wichtigste: Der Erlass der Kita-Gebühren in der Lockdown-Zeit als erste Stadt im Landkreis war ein wichtiges Zeichen der Solidarität an die Eltern und selbstverständlich eine sinnvolle Entlastung für dieselben.

Daneben war es uns eben sehr wichtig, dass wir als öffentliche Hand keine Projek-

te ausbremsen sondern sogar forcieren: Der Ratskeller wird weiter saniert, die Bauleitplanung für das Kulturhaus Beucha konnte noch im Dezember abgeschlossen werden, so dass wir nun den Förderantrag stellen konnten, die Spielplätze in Polenz und Beucha wurden saniert, der Bürgerfonds in Höhe von 70.000 Euro wurde für Bürgerprojekte vergeben und einiges mehr.

Besonders freue ich mich über zwei Zukunftsprojekte, die 2020 abgeschlossen werden konnten. Zum einen konnte endlich der Breitbandausbau nahezu vollendet werden. Ganz Brandis verfügt nun über ein Glasfasernetz. Gerade die aktuelle Pandemie mit Home-Office und Home-Schooling hat bewiesen, wie dringend notwendig dieser Ausbau war und wie enorm wichtig dieses Infrastrukturvorhaben für die Zukunftsentwicklung unserer Stadt ist.

Und zum anderen wurde im Frühjahr unsere neue Kita am alten Bahnhof eröffnet. Mit 180 Plätzen decken wir hier nachhaltig den Bedarf – zumindest von den Räumlichkeiten her. Die letzten Monate haben aber auch gezeigt, dass die besten Rahmenbedingungen nichts nützen, wenn das Fachpersonal nicht zur Verfügung steht...

Gut voran ging es im letzten Jahr auch bei der Erschließung neuer Wohngebiete. Hier herrscht eine enorm große Nachfrage, die wir kaum bedienen können. Deswegen freue ich mich, dass wir einerseits mit der Jahnhöhe und dem Bergblick hinterm neuen Kindergarten ebenso wie andererseits in Beucha mit der Viehweide oder der Kleinsteiner Straße neue Wohngebiete erschließen können. Zum Teil wird schon gebaut, zum Teil beginnt die Erschließung in diesem Jahr. Hinzu kommen noch die beiden Mehrgeschossiger in der Rathausgasse/Mathildenstraße durch die Wurzener

Wohnungsbaugenossenschaft, die dieses Jahr fertiggestellt werden und der in Beucha am Dorfanger, wo der Baubeginn Corona-bedingt auf dieses Frühjahr verschoben werden musste.

Damit sind auch schon wichtige Vorhaben für das neue Jahr benannt. Wir müssen abwarten, was trotz hoher Einschnitte im Haushalt in den nächsten Jahren möglich sein wird. Eine große Baustelle bleibt dabei unser Schulcampus. Hier besteht massiver Handlungsbedarf sowohl in Bezug auf die Oberschule wie auch für das Gymnasium. Schon lange sind wir im guten Gespräch mit dem Kultusministerium, ein Förderantrag ist gestellt – aber auch hier sind wir in der Warteposition und hoffen auf Gelder vom Freistaat.

Auch die Smart-Cities-Projekte werden uns beschäftigen: In Beucha planen wir dafür den energetischen Umbau der WB70-Blöcke samt Kindergarten und Grundschule. Das Kulturhaus habe ich benannt, hier streben wir nicht nur die Sanierung des alten Kulturhauses, sondern auch den Aufbau eines Co-Working-Spaces an.

Mit unserer Hauptstraße in der Innenstadt wird es gleich im Januar weitergehen. Ziel ist es, nun auch den Gehbereich barrierearm zu gestalten. Danach werden wir gemeinsam mit dem neu gegründeten Stadtverein Ideen entwickeln, unsere Innenstadt attraktiver zu gestalten. Ich gehe davon aus, dass in diesem Jahr auch der Drogerist Rossmann seine Filiale in Brandis eröffnen wird. Kommt dann noch die Sanierung des Alten Ratskellers zur neuen Bibliothek zum Abschluss, gewinnt unsere Innenstadt deutlich an Attraktivität.

Ich könnte noch einiges mehr nennen: Sportplatz Jahnhöhe, Bürgerprojekte, Straßensanierung, Wohnungsbaugesellschaft,

Aktivitäten im Partheland, weitere Digitalisierungsprojekte usw. Ich möchte es aber dabei belassen, denn natürlich steht auch viel davon unter dem Vorbehalt dessen, wie wir die Corona-Krise bewältigen. Die anstehenden Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2021/22 werden zeigen, wo wir stehen und was alles möglich ist.

Zum Abschluss möchte ich noch zwei persönliche Dinge sagen. So bewegend das vergangene Jahr durch die genannten Themen war, für mich gab es natürlich noch ein anderes wichtiges Ereignis: die Bürgermeisterwahl im September. Mit 69 Prozent haben mir die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brandis mit ihren Ortsteilen das Vertrauen ausgesprochen. Dafür bedanke ich mich recht herzlich. Seien Sie versichert, dass ich dieses Vertrauen als Auftrag sehe, unsere Stadt zum Wohle ihrer Bürger engagiert weiter zu entwickeln, und dass ich dieses Vertrauen mit Demut und Respekt entgegennehme.

Und schließlich bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das vertrauensvolle Miteinander im letzten Jahr, das für viele nicht einfach war. Danke für Ihr Engagement, für Ihr Einbringen für unsere Stadt und für die gelebte Solidarität in schweren Zeiten.

Besonders denke ich die Tage an die Menschen, die im medizinischen Bereich arbeiten, in der Pflege, Praxen, Apotheken. Sie haben Besonderes für unser Gemeinschaft zu leisten.

Uns allen wünsche ich in dieser außergewöhnlichen Zeit alles Gute, Gesundheit, Energie und Zuversicht für das sicherlich ebenso herausfordernde neue Jahr 2021.

Ihr Arno Jesse

Brandis feiert 900 Jahre mit 900 Rosen

2021 jährt sich die Ersterwähnung von Brandis zum 900sten Mal. 900 Jahre gemeinsame Geschichte will die Stadt daher dieses Jahr trotz ungewissen und schwierigen Zeiten mit Bürgerinnen und Bürgern feiern. Dabei soll sowohl in die Vergangenheit geblickt als auch in die Zukunft geschaut werden. Unter dem Motto „Erbe erhalten – gemeinsam Zukunft gestalten“ werden bereits seit Anfang 2020 Aktionen und Veranstaltungen geplant. „Obwohl der geplante Start ins Festjahr mit Höhenfeuerwerk auf dem Markt Corona-bedingt ausfallen musste, wollen wir würdig in das 900. Jahr der Brandiser Ersterwähnung

starten“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse. Zwischen den Feiertagen wurden Wurfсандungen an alle Haushalte verteilt. Im Brandiser Stadtwappen finden sich drei Rosen. Aus diesem Grund werden kostenfrei 900 Rosenpflanzen über die Gärtnerei Staudt in Beucha verteilt. Dazu einfach online registrieren, die Postkarte mitnehmen und die Pflanze abholen.

Der Anmeldezeitraum auf der Internetseite www.brandis900.de läuft noch bis 14. Februar 2021. Die Aktion ist auf 900 Rosen limitiert – pro Haushalt ist jeweils eine Rosenpflanze vorgesehen. Jesse: „Ich hoffe, dieses Jahr gibt uns neue Zuver-

sicht, den offiziellen Festjahresstart planen wir für das zweite Quartal 2021.“



CORONA-SCHNELLTESTS FÜR STADTANGESTELLTE

Auch Erzieher werden wöchentlich getestet

Seit letzter Woche bietet die Stadtverwaltung Brandis allen ihren Beschäftigten kostenfrei regelmäßige Schnelltests an, um diese auf eine mögliche Corona-Infektion zu überprüfen. In Kooperation mit der Hausarztpraxis Dr. Arnold werden einmal wöchentlich sowohl im Rathaus wie auch für die Erzieher der Kinder-einrichtung Purzelbaum in deren Einrichtung selbst diese Tests durchgeführt.

Das Angebot sei selbstverständlich freiwillig, so Bürgermeister Arno Jesse. „Wir kommen da aus unserer Sicht einerseits unserer Fürsorgepflicht als Arbeitgeber nach. Auf der anderen Seite geht es aber auch um die Sicherstellung der Betriebsabläufe und das Verhindern von Ansteckungsketten durch frühzeitiges Erkennen von Infektio-

nen. Und schließlich gibt es auch den Eltern ein gutes Gefühl zu wissen, dass die Erzieher gesund sind.“

Geplant ist zunächst, die Schnelltests bis Ende Februar einmal in der Woche anzubieten. Mittels eines Rachenabstrichs kann ein Antigen-Schnelltest innerhalb von 15 Minuten Eiweißfragmente des Coronavirus nachgewiesen werden. Dabei liefern Schnelltests zwar weniger zuverlässige Ergebnisse als die herkömmlichen medizinischen PCR-Tests, sie geben aber einen ersten wichtigen Anhaltspunkt. Deswegen ist wichtig, dass bei einem positiven Ergebnis sofort ein medizinischer PCR-Test folgt. Jesse: „Dies haben wir mit dem Praxisteam Dr. Arnold abgesichert.“ Bei einem posi-

tiven Schnelltest wird sofort der PCR-Test nachgeschoben und ins Labor gegeben, gleichzeitig erfolgt die Benachrichtigung des Gesundheitsamtes.

Nach Angaben der Stadtverwaltung sind ausreichende Tests bestellt worden, um auch die Freien Träger wie die Kinderstube des CVJM und den Knirpsentreff der Volkssolidarität in Beucha auszustatten, die jedoch die Durchführung der Tests selbst organisieren müssen. Ebenso können sich auch die Kameraden der Feuerwehren bei Vorliegen einer Indikation auf Wunsch dem Schnelltest unterziehen. Angestrebt ist, dieses Angebot bis Ende Februar vorzuhalten. „Danach“, so Jesse, „hoffen wir doch so langsam auf eine Entspannung.“

Neue Rettungswagen verstärken Einsatzflotte



Verstärkung der Einsatzflotte im Rettungsdienst.
Foto: Landkreis Leipzig

Anfang Dezember konnte der Landkreis Leipzig vier neue Rettungstransportwagen vom Hersteller in Empfang nehmen. Diese wurde umgehend in Grimma mit der erforderlichen medizinischen Ausrüstung ausgestattet. Sie wurden an die Rettungswachen an den Standorten in Dornreichenbach, Ragewitz, Deutzen und Machern übergeben und haben am 1. Januar 2021 ihren Betrieb aufgenommen.

Bereits am 6. November 2020 ging der Übergewichtigen-Krankentransportwagen des Landkreises Leipzig mit Standort in

Zwenkau in Betrieb, der seitdem bereits vielfach zweckentsprechend eingesetzt wurde. Seit 1. Januar 2021 gilt der neue Bereichsplan „Rettungsdienst“ im Landkreis Leipzig, so dass nunmehr 16 Rettungstransportwagen im Einsatz sind.

Als neue Außenstellen wurden Wachen in Dornreichenbach, Pöhsig-Ragewitz, Deutzen, Oelzschau und Carsdorf (Pegau) eingerichtet. Die Rettungswachen Colditz und Markkleeberg erhalten einen Ersatzneubau, der ebenfalls Anfang 2021 in Betrieb gehen soll.

Aus dem Dezember-Stadtrat

In der Sitzung des Stadtrates vom 15. Dezember 2020 standen insgesamt 20 Tagesordnungspunkte auf dem Plan. Unter anderem wurde die **Absichtserklärung zur Errichtung und Betreibung eines zentralen Gewerbeamtes** in Naunhof im Rahmen der interkommunalen Kooperation im Partheland beschlossen. Das bedeutet, dass zukünftig in Naunhof alle Gewerbeangelegenheiten bearbeitet werden. Dazu bedarf es eines weiteren Beschlusses des Stadtrates zu einer konkreten Zweckvereinbarung. Zu Beginn übergibt die Gemeinde Großpösna diese Amtsgeschäfte nach Naunhof. Bis 2022 sollen alle Partheland-Kommunen ihre Gewerbeangelegenheiten übertragen haben.

Mit zwei Enthaltungen wurde zudem eine **gemeinsame Dienststelle der Meldebehörden** im Partheland beschlossen. Alle Einwohnermeldeämter sind also als eine Dienststelle anzusehen. Das hat den Vorteil, dass sich die Kolleginnen und Kollegen bei Bedarf auch über die Stadt- und Gemeindegrenzen hinaus gegenseitig vertreten dürfen. Ebenfalls mit zwei Enthaltungen wurde der **Bebauungsplan „Beucha Mitte“** mittels entsprechender Satzung beschlossen. Damit wurden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung der Nutzungskonzeption des ehemaligen Kulturhauses als Gründerzentrum und Landstadtlabor geschaffen.

Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung wurde die Vergabe der Leistung zum **Neubau eines eingeschossigen Containerinterims am Gymnasium Brandis** an die KB Container GmbH aus Schlüsselfeld vergeben. Der Interimsbau soll entlang der Poststraße entstehen und beinhaltet drei Klassenräume und die zugehörigen Sanitäranlagen. Eine räumliche Erweiterung um weitere drei Klassenzimmer ist perspektivisch möglich.

DIE STADT BRANDIS SUCHT...



Leiter/-in des Horts der Grundschule Brandis

Bei der Stadt Brandis ist die Stelle des/der Leiter/-in des Horts der Grundschule Brandis zum 1. Juli 2021 neu zu besetzen.

Das erwartet Sie:

- Leitung der Einrichtung, einschließlich Personalführung, -koordination und -entwicklung sowie der pädagogischen Anleitung und der Führung des Teamentwicklungsprozesses
- Erfüllung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und des Erziehungs- und Bildungsauftrages, Zusammenarbeit mit den Kindern und dem Personal sowie den Eltern, dem Träger und sonstigen Dritten
- verantwortlich für die Qualitätsentwicklung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption der Einrichtung
- Orientierung des pädagogischen Leistungsangebotes an den Bedürfnissen der Kinder und altersgerechte Gestaltung von Lebens- und Erfahrungsräumen zur Unterstützung der geistigen, emotionalen, sozialen und körperlichen Entwicklung der Kinder mit und ohne Behinderung
- Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtung

Das sind unsere Anforderungen:

- Pädagogische Fachkraft mit einer Ausbildung/einem Abschluss gemäß § 2 Nr. 2 der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte
- eine vorzugsweise mindestens zweijährige Berufserfahrung im Leitungsbereich Kindertageseinrichtung
- Führungserfahrung im sozialpädagogischen Kontext
- motivierender, kooperativer und situativer Führungsstil
- Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz
- Fähigkeit zu systemischer und konzeptioneller Arbeit
- Bereitschaft zur ständigen fachlichen Weiterentwicklung

Das bieten wir:

- eine nach der Entgeltgruppe S 17 der Entgeltordnung für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst bei den Kommunen (TVöD) bewertete Stelle
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln und einer hohen Lebensqualität, die über ein attraktives Wohnraumangebot zu vergleichsweise günstigen Preisen verfügt und sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf <https://www.stadt-brandis.de/de/jobs>).

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an: verwaltung@stadt-brandis.de oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an: Stadt Brandis, Hauptverwaltung, Markt 1-3, 04821 Brandis.

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der 28.02.2021

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung.

Hinweis:

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen können nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgeschickt werden. Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden Bewerbungen schwerbehinderter beziehungsweise gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen an die Mitglieder des Stadtrates und des Verwaltungsausschusses weitergegeben werden.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi. nur nach Terminvereinbarung
Di. 09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do. 09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.30 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
(Corona-bedingt findet derzeit kein offener Samstag statt)

Bürgermeister 655-12

Fachbereich Hauptverwaltung

Zentrale Steuerung/Personal 655-22
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 655-16
Schulen / Kita / Jugend 655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld 655-29
Kultur 655-19
Einwohnermeldewesen 655-44
Standesamt / Friedhof 655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg. 655-43
Standesamt-Fax 655-68

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung 655-52
Gebäudemanagement 655-25
Infrastrukturmanagement 655-57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer 655-58
Liegenschaftsmanagement 655-56
Sportstätten 655-24
Feuerwehrwesen 655-51
Ordnungsamt / Fundbüro 655-54 u. -53

Fachbereich Finanzen

Steuern / Abgaben / Gebühren 655-33
Stadtkasse 655-36 u. -37
Baubetriebshof 73192

Friedensrichterin

Isabell Engisch, Tel.: 034292 655-18,
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de
Sprechzeiten finden derzeit nicht statt.

Gleichstellungsbeauftragte

Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter

Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale

Dieser findet derzeit nicht statt.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Die Bibliothek bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 15.12.2020 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1084-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Absichtserklärung zur Errichtung und Betreibung eines zentralen Gewerbeamtes in Naunhof im Rahmen der interkommunalen Kooperation im Partheland unter den in der Begründung beschriebenen Bedingungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Vorbereitungen zu treffen.

Der Vorentwurf der dazu erforderlichen Zweckvereinbarung wird zur Kenntnis genommen.

Ja-Stimmen: 14

Beschluss Nr. 1085-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, mit den Städten und Gemeinden Borsdorf, Großpönsna und Naunhof zur Durchführung der ihnen jeweils übertragenen Aufgaben des Sächsischen Meldgesetzes (SächsMG) den Betrieb einer gemeinsamen Dienststelle „Meldebehörden“ gem. § 71 Abs. 2 Satz 1 Var. 2 des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) zu vereinbaren.

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den oben genannten Städten und Gemeinden eine entsprechende Zweckvereinbarung abzuschließen.

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 02

Beschluss Nr. 1086-10/12/2020

Der Stadtrat stimmt der Änderung der Mitgliedschaft vom Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V. in eine Mitgliedschaft im Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heideland (künftig Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V.) zu.

Ja-Stimmen: 14

Beschluss Nr. 1087-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die im Abwägungsprotokoll angeführten Abwägungen zu den vorliegenden Stellungnahmen der Behörde und der Träger öffentlicher Belange (25 Seiten gemäß Anlage).

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, die Abwägungen en bloc durchzuführen.

Ja-Stimmen: 12, Enthaltungen: 02

Beschluss Nr. 1088-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan „Beucha Mitte“, in der Fassung vom 19.10.2020, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss und den Ort, an dem der Bebauungsplan für jedermann zur Einsicht bereitgehalten wird, ortsüblich bekanntzumachen. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan ist gemäß § 4 Abs. 3 SächsGemO der zuständigen Rechtsauf-

sichtsbehörde anzuzeigen.
Ja-Stimmen: 12, Enthaltungen: 02

Beschluss Nr. 1089-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die im Abwägungsprotokoll angeführten Abwägungen zu den vorliegenden Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Bürger (35 Seiten gemäß Anlage).

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, die Abwägungen en bloc durchzuführen.

Ja-Stimmen: 14

Beschluss Nr. 1090-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt gemäß § 10 BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplans „Wohngebiet Parkstraße, 2. Abschnitt“, OT Polenz, in der Fassung vom 08.10.2020, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den geänderten Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 2 bei der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung einzureichen. Die Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 14

Beschluss Nr. 1091-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zur Errichtung einer eingeschossigen Containeranlage als Systemgebäude – Gymnasium Haus IV an die Firma KB Container GmbH, Steinäcker 1, 96132 Schlüsselfeld zu einem monatlichen Brutto-Mietpreis in Höhe von 7.267,40 € sowie einmaligen Errichtungskosten in Höhe von 32.596 € und Demontagekosten in Höhe von 3.480 €.

Die damit einhergehenden Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von insgesamt 98.002,60 € und im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 87.208 € sind in die Haushaltsplanung 2021/2022 aufzunehmen.

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 01,
Enthaltungen: 01

Beschluss Nr. 1092-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

1. Geldspende über 561,08 € vom Verein „Flüchtlingshilfe Brandis e. V.“ für gemeinnützige Zwecke
2. Geldspende über 600,- € vom Verein „Regionaler Verein Brandis e. V.“ für die Kita „Purzelbaum“
3. Geldspende über 100,- € von Herrn Norbert Hiller für die Jugendfeuerwehr Polenz
4. Geldspende über 400,- € von Frau Ines Schwik für eine Bankpatenschaft

Ja-Stimmen: 14

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 15.12.2020 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1093-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis nimmt den geprüften Jahresabschluss der Erschließungsgesellschaft Gewerbepark Beucha GmbH i. L. zum 31.12.2019 zur Kenntnis. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2019 in der Gesellschafterversammlung feststellen zu lassen und den Liquidator zu entlasten.

Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ja-Stimmen: 13, Enthaltungen: 01

Beschluss Nr. 1094-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis nimmt den geprüften Jahresabschluss der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft zum 31.12.2019 zur Kenntnis. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2019 in der Gesellschafterversammlung feststellen zu lassen und den Geschäftsführer sowie den Aufsichtsrat zu entlasten. Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Ja-Stimmen: 13, Enthaltungen: 01

Beschluss Nr. 1095-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis nimmt den geprüften Jahresabschluss der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH zum 31.12.2019 zur Kenntnis. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2019 in der Gesellschafterversammlung feststellen zu lassen und die Geschäftsführerin sowie den Aufsichtsrat zu entlasten.

Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ja-Stimmen: 13, Enthaltungen: 01

Beschluss Nr. 1096-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis beauftragt den Bürgermeister auf Basis des abgeschlossenen

Interessenbekundungsverfahrens und in Bezug auf die Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH mit kommunalen oder genossenschaftlich organisierten Anbietern in verbindliche Verkaufsverhandlungen zu treten.

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 03

Beschluss Nr. 1097-10/12/2020

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Stundung der Steuerforderungen gemäß der Anlage 1, die im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie beantragt wurden. Gleichzeitig sind die daraus entstehenden Nebenforderungen zu erlassen.

Ja-Stimmen: 14

Information

Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer wird fällig

Das Steueramt macht alle Steuerzahler darauf aufmerksam, dass der nächste Termin zur Zahlung für das erste Quartal 2021 der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer am 15. Februar 2021 ist. Ebenfalls am 15. Februar 2021 ist die Hundesteuer fällig.

Diese Fälligkeit tritt nach § 29 des Grundsteuergesetzes bzw. § 19 des Gewerbesteuergesetzes sowie der Hundesteuersatzung der Stadt Brandis aufgrund der zuletzt zugestellten Bescheide in Verbindung mit der Öffentlichen Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer, Gewerbesteuer bzw. Hundesteuer für das Kalenderjahr 2021 ein.

Um die korrekte Zuordnung der Einzahlungen zum jeweiligen Steuerpflichtigen zu ermöglichen, bitten wir um Angabe der seit 2002 gültigen Buchungszeichen.

Wir bitten darauf zu achten, dass die Überweisungsaufträge unter Berücksichtigung der jewei-

ligen Banklaufzeit, also ca. 2-3 Tage vor diesem Termin erteilt werden müssen, um Verzug und die damit verbundenen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren erfolgt automatischer Steuereinzug.

Vordrucke für Einzugsermächtigungen (SEPA Basislastschrift) finden Sie unter www.stadt-brandis.de. Die Antragstellung kann jedoch auch formlos erfolgen.

Die Wirkung der Einzugsvollmacht beginnt mit schriftlicher Bestätigung unsererseits.

Der geprüfte **Jahresabschluss 2019 der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH** erhielt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „AWD Prof. Dr. Ditzes GmbH“ einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Zu Einsichtnahme liegt der Jahresabschluss 2019 im Sekretariat der BWS GmbH, Kleine Windmühlengasse 2 in 04821 Brandis,

vom 18.01.-22.01.2021 und vom 25.01.-29.01.2021

jeweils in der Zeit von 9 bis 15 Uhr aus.

Gaffron/Prokuristin

Barrierearmer Umbau der Hauptstraße geht weiter

Nachdem im vergangenen Jahr die Fahrbahn in der Hauptstraße durch das Verfahren des Stockens geglättet wurde, gehen die Arbeiten nun weiter. Jetzt werden die Gehstreifen entsprechend bearbeitet. Dabei wird es auch wieder zu Behinderungen des Fußgänger-, Rad- und Pkw-Verkehrs kommen. Eine Vollsperrung ist jedoch nicht nötig.

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung: 23.02.2021

Derzeit finden keine vorberatenden Sitzungen des Technischen, des Verwaltungs- sowie des Kultur- und Sozialausschusses statt.

Die nächste Ausgabe des Brandiser Stadtjournal erscheint am 15.02.2021.

Der Redaktionsschluss ist der 27.01.2021.

Geburtstag



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

19.01.1951

Niescher, Angelika

70. Geburtstag

WIR ERINNERN UNS...

1. Dezember 2020: Bunte Aushänge wiesen uns Eltern in den vergangenen Tagen darauf hin, dass von jedem Kind ein Strumpf in der Kinderstube abzugeben sei.

Das klingt mysteriös ... Einzelne „Checker“ unter den Kindern haben aber natürlich direkt den Durchblick und wissen, dass sie bei der Aktion eine Überraschung erwartet. Denn nachdem wohl die meisten Kinder am Sonntag einen strahlend sauberen, gefüllten Schuh zu bestaunen hatten, kam doch glattweg der Nikolaus höchstpersönlich einen Tag später am 7. Dezember zum Morgenkreis ins große Foyer des Kindergartens. Er erzählte von seinen spannenden Erlebnissen, wer er eigentlich ist und was es mit den Freudenbringern in den Stiefeln überhaupt auf sich hat. Jedes Kind bekam an diesem Tag seine Socke lecker gefüllt zurück. So, wie er den Kindern etwas Gutes tut, wenn er ihnen Freude bereitet, kann auch jedes Kind in seinem Umfeld schauen, wie es seinem Nächsten zu etwas mehr Freude verhelfen kann. Mit dieser Woche startete auch der „Weihnachtsmarkt to go“. Fleißige Bastler und Bäcker erschufen regelrechte Kunstwerke, welche an den folgenden fünf Tagen zu Gunsten des Fördervereins wunderschön drapiert zum Verkauf bereit standen. Das Angebot wurde rege genutzt und sorgte somit gleich auf mehreren Seiten für Freude. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle, die

so kreativ und emsig ihre Künste zum Einsatz gebracht haben sowie an die fleißigen Organisatoren drum herum! Am 11. Dezember konnten die Kindergartenkinder noch bei einem großen Highlight ihre fleißig geübten Lieder und Texte des alljährlichen Krippenspiels zum Besten geben. In diesem Jahr wurde zwar Corona-bedingt noch eine Extraportion Kreativität von den Organisatoren gefordert, aber das gelang ihnen mit Bravour. Am 16. Dezember stand so jeder Familie ein herzlich unterhaltsamer Kurzfilm mit angenehm vertrauten Schauspielern in unverwechselbarer Topleistung zum visuellen und akustischen Genuss zur Verfügung. Vielen, vielen Dank auch für diese Freude! Auf diesen krönenden Abschluss der gemeinsamen Kindergartenzeit für das Jahr 2020 folgte dann der wiederholte Lockdown. Während ein paar wenige Kinder die verbleibenden Werkstage des Jahres noch zur Notbetreuung in die Kinderstube zurückkehrten, verbrachte der Großteil der Kindergartenkinder die Vorweihnachtswoche zu Hause. Jede Familie in ihrer ganz individuellen Situation war nun herausgefordert, ihr Konzept für möglichst besinnliche und vor allem friedliche gemeinsame Vorweihnachtstage zu entwickeln. Rückblickend ist das Team der Kinderstube dankbar, dass es trotz der außerordentlichen Herausforderungen in diesem Jahr gelungen ist, die Förderung und Begleitung



Der Weihnachtsmarkt to go war reichlich gefüllt.

der Kinder und die inhaltliche Gestaltung des Alltags und der besonderen Feste im Jahreskreis im Fokus zu behalten. In diesem Jahr hat sich gezeigt, wie entscheidend die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeitern ist, um den Kindern Sicherheit und Geborgenheit auch in so einem bewegten Jahr zu erhalten. Die Kinderstube dankt daher allen Eltern von Herzen für alles Verständnis, für das Mittragen vieler veränderter Bedingungen, für Unterstützungsangebote, Ermutigungen und so vieles mehr! Wir sind gespannt, was das neue Jahr für uns bereit hält, genießen ganz bewusst die schönen Dinge, die uns dennoch so zahlreich möglich sind und lassen uns gerne innere Ruhe schenken aus den Worten die uns aus der doch kürzlich so oft gehörten Weihnachtsgeschichte nachhallen: „Fürchtet euch nicht!“ Friede und Zuversicht sei mit euch!

Carolin Claus

„Oh, du besinnliche Weihnachtszeit“

Auch wenn im Dezember 2020 nicht alles nach Plan stattfinden konnte, gaben sich die Erzieher der Brandiser Kita „Purzelbaum“ mit Unterstützung der Eltern große Mühe, den Kindern trotz allem eine schöne Vorweihnachtszeit zu bescheren.

Fast täglich roch es im Haus nach frisch gebackenen Plätzchen, Lichterketten zogen ein und LED-Kerzen brachten den Räumen einen weihnachtlichen Glanz. Aus den Gruppen erklangen Weihnachtslieder, so dass auch die Kleinsten wussten, was die eigentliche Aufgabe von Frau Holle ist. Für den Nikolaustag wurden Schuhe geputzt und heimliche Vorbereitungen für die Elterngeschenke waren in vollem Gange. Unsere Turnhalle wurde von den Vorschülern vermehrt in Beschlag genommen. Auf Nachfrage wurde nur etwas von „Überraschung“ geflüstert. Diese sollten dann am Weihnachtsfeiertag alle erleben dürfen. Die Schlaufüchse spielten uns ihr lang erprobtes Theaterstück „Rotkäppchen“



Die Schlaufüchse zeigten ihr einstudiertes Theaterstück „Rotkäppchen“.

vor. Es war wunderbar zu sehen, wie aufmerksam alle die selbstgebaute Kulisse und die Kostüme der Künstler bestaunten. Nach einem tosenden Applaus spielte Loretta Bölk aus der Musikarche einige Weihnachtslieder mit ihrer Geige. Spätestens jetzt waren alle auf Weihnachten eingestimmt. Und wer durfte natürlich nicht fehlen? Richtig! Der Weihnachtsmann! Der kam für die Krippenkinder über die Terrasse und brachte Geschenke für die Gruppen mit. Vieles musste durch den 2. Lockdown vorgezogen werden oder gänzlich ausfallen. Mit Hilfe der Eltern, der spontanen und engagierten Erzieher sowie unseren positiv gebliebenen Leiterinnen, die

sich immer wieder Änderungen und der angespannten Situation anpassen mussten, wurde der Dezember zu einem Monat, der uns allen gezeigt hat, was mit ganz viel Zusammenhalt zu schaffen ist. Das gesamte Team der Kita „Purzelbaum“ bedankt sich auf diesem Weg bei allen Eltern, der Stadtverwaltung Brandis, den Grundschulen sowie allen Kooperations- und externen Angebotspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen guten Start in ein hoffentlich zuversichtliches neues Jahr. Vor allem aber: Bleiben Sie gesund!

Ihre Kita „Purzelbaum“

MÄRCHENPROJEKT ABGESCHLOSSEN

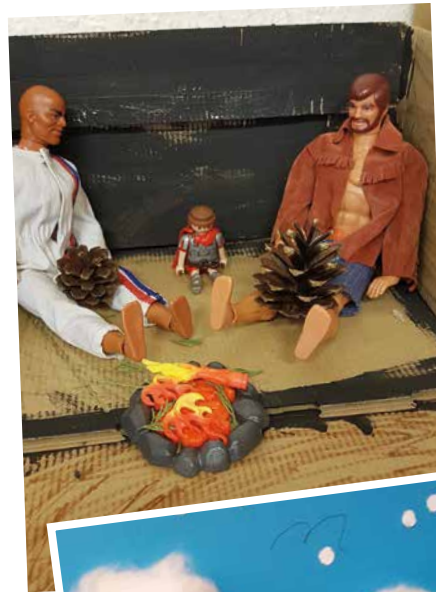
Am 12. Dezember beendeten wir, die Klasse 3a der Grundschule Brandis unser Märchenprojekt. Die Jungen und Mädchen trugen über zwei Wochen verschiedenstes Material für selbstgestaltete Märchenkisten zusammen. Schneeflocken, kleine Puppen, Prinzen, Pferde, Federn, Lego-Dornensträucher und einiges mehr wurden akribisch für das jeweilige Märchen verarbeitet, angepasst und geklebt. Allen Kindern bereitete es sehr viel Spaß, die Märchenkisten herzustellen. So hatten wir einen schönen letzten Schultag im Jahr 2020.

Bergsport Brandis spendet und räumt auf



Wie bei den Meisten war 2020 ein herausforderndes Jahr mit vielen Veränderungen. Für uns als Mountainbiker wurden fast alle Wettbewerbe abgesagt, so auch die Neuseen MTB Trophy Anfang April 2020. Trainieren konnten wir trotzdem, da wir die schönste Mountainbike Landschaft vor der Haustür haben. Deshalb haben wir kurzentschlossen eine Strava Challenge (Internet basierter Sportwettbewerb) ins Leben gerufen. Dabei wurden am Kohlenberg mehrere Mountainbike Höhenmeter für einen guten Zweck zurückgelegt. Wir konnten somit, zusammen mit unserem befreundeten Verein HALLZIG EXPRESS, 460 Euro Spendengelder für das Kinderhospiz Bärenherz einsammeln. Leider fielen in diesem Jahr viele Veranstaltungen aus und die im Vorjahr erzielten Spenden konnten nicht erreicht werden. Wir hoffen auf ein besseres 2021. Durch die Ausgangsbeschränkungen besuchten mehr Menschen unsere schöne Landschaft um Kohlenberg, Frauenberg und Haselberg, dadurch wurden auch mehr Abfälle hinterlassen. Wie auch in den vergangenen Jahren beseitigten wir diesen Müll. Sobald als möglich werden wir auch wieder mit unseren Ausfahrten und dem Training starten. Wer dazu mehr erfahren möchte, kann sich gern unter info@bergexpress.de melden.

Mario Uhlemann



Das sind die kreativ gestalteten Märchenkisten – Erkennen Sie alle Märchen?

JAHRESRÜCKBLICK VON DER FEUERWEHR BEUCHA

Das Jahr 2020 begann mit einem traditionellen Neujahrsfeuer auf das wir gerne zurückblicken. Ab März gab es viele Einschnitte in unsere Tätigkeiten aufgrund der sich ausbreitenden Pandemie. Die Ausbildungsdienste der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung und der Sportgruppe „Teamsport Beucha“ fanden nicht mehr statt. Die Ausbildungsdienste durften wir im Sommer in kleinen Gruppen durchführen und mussten sie im November wieder einstellen. Bis vor 2020 hat am Ende eines jeden Jahres eine Versammlung aller Feuerwehrmitglieder stattgefunden, zur der sonst auf das Jahr zurückgeblückt wird. Dort wurden ebenso Mitglieder geehrt, die ihre Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen und/oder sich schon über Jahrzehnte in unserer Feuerwehr engagiert haben. Wir wünschen vor allem der Jugendfeuerwehr, dass sich das Jahr 2021 wieder schnell normalisiert. Feuerwehr ist für die Kinder und Jugendlichen nicht nur eine Freizeitbeschäftigung. Sie lernen bei uns etwas für ihr Leben bei dem Umgang mit der Technik, betätigen sich sportlich und knüpfen soziale Kontakte im echten Leben.

Wir waren im Jahr 2020 allerdings nicht untätig. Über www.ffw-beucha.de ist unsere neue Internetseite zu erreichen. Sie können uns ebenso auf Instagram und Facebook finden.

In 2020 wurden wir wieder zu einer hohen Zahl an Einsätzen alarmiert. Es waren bisher 67 Einsätze allein für die Ortsfeuerwehr Beucha. Am 24. Juli 2020 hatten wir vier Einsätze, wenn man Flutereignisse und Stürme nicht einberechnet, ist es der Tag mit den meisten Einsätzen in der Geschichte der Ortsfeuerwehr Beucha. Auf der Internetseite www.ffw-beucha.de finden Sie eine Tabelle mit allen Einsätzen im Jahr 2020. Besonders



Auf der Grimmaer Go-Kart-Bahn hatten die Beuchaer Kameraden viel Spaß.

war ebenso der 9. August, bei dem wir zum Waldbrand nach Beilrode bei Torgau mit dem Tanklöschfahrzeug gerufen wurden. Unsere Kameraden unterstützen die zahlreichen Feuerwehren aus mehreren Landkreisen, um den Waldbrand zu löschen. Wir wünschen allen Menschen die bei Unfällen oder weiteren Schadensereignissen 2020 beteiligt waren alles Gute und viel Kraft das

Durchlebte zu verarbeiten. Einen kameradschaftlichen Ausflug unternahmen wir dieses Jahr auf die Go-Kart Bahn in Grimma und boten uns dort ein spannendes Rennen. Dieser schöne Nachmittag wurde uns von der Firma B&B Bausysteme und Bautenschutz GmbH ermöglicht. Danach gab es noch ein leckeres Abendbrot in Beucha.

Nr.	Datum	Einsatzort	Fahrzeug	Einsatzszenario
28	24.07.2020	Taucha	TLF	Feldbrand
29	24.07.2020	Brandis	HLF	Feldbrand
30	24.07.2020	Panitzsch	TLF, MTW	Feldbrand
31	24.07.2020	Seelingstädt	TLF	Feld- und Mähdrescherbrand

Tabelle mit den Einsätzen am 24.07.2020

Jahresrückblick der Feuerwehr Brandis

Zum Ende letzten Jahres waren wir 79 Kameradinnen und Kameraden inklusive der 16 Jugendfeuerwehrmitglieder.

Die 41 Mitglieder der aktiven Abteilung hatten insgesamt 81 Einsätze mit 863 Einsatzstunden zu bewältigen. Diese waren unterteilt in 49 technische Hilfeleistungen, 12 ausgelöste Brandmeldeanlagen und 20 Brände. Elf Einsätze davon hatten wir auf der Bundesautobahn A14 meist gemeinsam mit der Feuerwehr Naunhof und unseren

beiden Ortsfeuerwehren. Überörtlich leisteten wir 22 Mal Unterstützung, was knapp 30 Prozent der Einsätze ausmachte. Der größte Einsatz war der Gebäudebrand Anfang Dezember. Erfreulicherweise wurde unsere Alarmierungstechnik auf den neusten digitalen Stand gebracht, sodass unsere Alarmierung jetzt schneller erfolgt.

Trotz vieler abgesagter Ausbildungen aufgrund von Corona kamen wir auf 2262 laufende Ausbildungsstunden in unserer



Der Gebäudebrand in der Mathildenstraße Anfang Dezember war der größte Einsatz für die Brandiser Kameraden.

Ortsfeuerwehr. Weitere 230 Stunden wurden bei einem Atemschutzlehrgang und einer Grundausbildung erbracht.

WICHTIGER HINWEIS:

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Wie in den Vorjahren, können die Bürgerinnen und Bürger ihren ausgedienten Weihnachtsbaum (sofern er nicht selbst kompostiert werden kann) kostenlos bis 28.02.2021 an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgeben. Eine Ablage an den Glascontainerplätzen in den Städten und Gemeinden ist nicht gestattet. Die Weihnachtsbäume sollen kompostiert werden, deshalb bitte vor der Abgabe am Wertstoffhof Lametta und Baumschmuck entfernen.

Hinweis zur Verwertung

Grundsätzlich sind Weihnachtsbäume, die nach der Nutzung nicht mehr gebraucht werden, Abfall nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und müssen daher ordnungsgemäß entsorgt werden. Es ist aber auch möglich, die Weihnachtsbäume zu verwerten, in dem diese kompostiert werden oder die getrockneten Stämme zerkleinert im Kamin zu verfeuern, um die Heizenergie zu nutzen. Die Weih-

nachtsbaumverbrennungen, die in den vergangenen Jahren in manchen Orten als Brauchumsfeuer stattgefunden, sind aktuell nicht möglich.



Gottesdienste Ev.-luth. Kirchgemeinden Brandis-Polenz und Beucha-Albrechtshain

24. Januar – 28. Februar
Stand bei Drucklegung!

■ **24. Januar**

08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

■ **31. Januar**

08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

■ **7. Februar**

08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Albrechtshain

10 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

■ **14. Februar**

08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

■ **21. Februar**

08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

■ **28. Februar**

08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Polenz

10 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Neue Haltezeiten der Fahrbibliothek

Der neue Tourenplan der Fahrbibliothek der Mediothek Borna in Kraft. Deshalb kommt es auch in den Brandiser Ortsteilen zu kleineren Veränderungen der Haltezeiten.

Polenz:

Haltepunkt: Parkplatz an der Feuerwehr
Zeit: alle vier Wochen von 16:30 - 17:15 Uhr

Die nächsten Termine:

08.02.2021 - 16:30 bis 17:15 Uhr
08.03.2021 - 16:30 bis 17:15 Uhr

Beucha:

Haltepunkt: Parkplatz am Einkaufcenter
Zeit: alle zwei Wochen von 17:15 - 18:00 Uhr

Die nächsten Termine:

25.01.2021 - 17:15 bis 18:00 Uhr
08.02.2021 - 17:15 bis 18:00 Uhr
22.02.2021 - 17:15 bis 18:00 Uhr
08.03.2021 - 17:15 bis 18:00 Uhr
22.03.2021 - 17:15 bis 18:00 Uhr

Aufgrund der Coronabedingten Umstände dürfen Bücher nur noch an der Fahrzeugtür abgeholt und zurückgegeben werden.

Aus diesem Grund bestellen Sie bitte Ihre gewünschten Titel im Bibliothekskatalog der Mediothek Borna (katalog.mediothek-borna.de) zur Abholung vor.

Sie können Ihre Bestellungen aber auch gerne per Telefon (03433 201922) oder per E-Mail (mediothek@borna.de) mitteilen.

Gottesdienste Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Wurzten mit den Pfarrgemeinden Grimma, Naunhof

Anbei lesen Sie die katholischen Gottesdienstzeiten für Monat Januar 2021. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage www.kirche-muldental.de.

Sonntag, 16.01.2021

17:00 Uhr Hl. Messe, Beucha

Sonntag, 23.01.2021

17:00 Uhr Hl. Messe, Beucha

Sonntag, 30.01.2021

17:00 Uhr Hl. Messe, Beucha

Es können Änderungen auftreten aufgrund der Corona-Krise. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen und wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr 2021.

K. Meier
Kath. Pfarrbüro
Wurzten



KAUF IN DEINER STADT

Die Serie „Kauf in deiner Stadt“ erscheint regelmäßig im Brandiser Stadtjournal. Zudem werden hier weiter Trends aus anderen Städten sowie Neuigkeiten des Stadtverein Brandis e.V. veröffentlicht.

Liebe Leserinnen und Leser,

Was war das für ein Jahr? Viel ist schon geschimpft und gejammert worden, was bringt's? Unsere Eltern hatten nach dem letzten großen Krieg einen viel größeren Scherbenhaufen wegzuräumen, um uns eine sichere Zukunft zu ermöglichen. Auch da sind viele Träume nicht in Erfüllung gegangen.

Dann kamen die Bananen, aber der Traum von einer idealen Welt hielt nicht lange an. Mit Ideen und Fleiß haben wir es geschafft uns zu behaupten und die Lebensverhältnisse zu verbessern.

Uns wird das Ding mit „C“ auch jetzt nicht davon abbringen dies zu tun. Ja, es kam ohne Vorwarnung, keiner wusste wirklich was ist richtig, was ist falsch, stochern im Nebel, handeln und irren ist angesagt. Noch ist nicht danach... Wichtig ist, wir ziehen die richtigen Schlüsse und uns nicht auf altbekannte Positionen zurück. Ein Problem und deren Ursachen erkennen, schnell eine gemeinsame Lösung finden und realisieren, nicht ewig über Schlaglöcher, Zuständigkeiten und Verantwortung streiten.

Hat uns „C“ dies gelehrt, ist es zumindest ein positiver Aspekt.

Jürgen Stopfkuchen

Berichtigung

In unserer Dezember-Ausgabe haben wir versehentlich geschrieben, dass Matthias Staudt im Familienbetrieb von Ehefrau Sigrun, Sohn Sebastian, seinen Eltern, Bruder Karsten sowie acht Mitarbeitern unterstützt werde. Richtig ist, dass er von Sohn Sebastian, Mutter Gisela, Bruder Karsten und acht Mitarbeitern unterstützt wird. Seine Ehefrau sowie sein Vater sind bereits verstorben. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Trends

Corona beschleunigt Umgestaltung der Innenstädte

Der Digitalisierungsschub beschleunigt den Weg zur „Smart City“. Neue Konsummuster werden zunehmend das Verhältnis von digitalem und analogem Einkaufsverhalten und Alltag prägen. Die aktuelle Corona-Situation wird die bereits begonnene Diskussion über andere innenstädtische Strukturen, Funktionen, Nutzungen und Experimente in den Mittelpunkt rücken. Innenstädte werden als Orte von sozialer Begegnung, Zusammenhalt und Identifikation noch stärker zur Lebensqualität beitragen. „Neudenken“ über den richtigen Weg wird zur Pflichtaufgabe für Verwaltungen und Unternehmer. Ein neues Wir-Gefühl und Stadt-Bewusstsein für „Unsere Mitte“ wird immer mehr zur Grundlage für erfolgreiche Innenstadtentwicklung.

Kosmetik-Institut „Atlantis“

Liebe Brandiser, mein Name ist Bianka Kühn und ich habe zum 01.01.2021 das Kosmetik-Institut „Atlantis“ in der Hauptstraße übernommen. Seit über 20 Jahren besteht dieses



Geschäft in Brandis und ich freue mich in die Fußstapfen von Frau Brenning zu treten. Es wäre schade gewesen, wenn dieses wunderbare Geschäft verschwunden wäre. Die Hauptstraße wird hoffentlich, wenn alle Pläne umgesetzt wurden, wieder eine gern besuchte Einkaufsstraße. Wir bieten Ihnen, in unseren Räumlichkeiten, viele verschiedene Behandlungen von Kosmetik, Fußpflege über Maniküre bis hin zu Massagen und kleinen Wellness-Arrangements an. Im Vordergrund steht die persönliche Pflegeberatung, welche exakt auf die Bedürfnisse Ihrer Haut abgestimmt wird. Vereinbaren Sie doch einfach bei uns Ihren persönlichen Termin für eine Wohlfühl-Auszeit in unserem Geschäft. Meine Mitarbeiterinnen und ich freuen uns, Sie bald begrüßen zu dürfen! All unsere Behandlungen können Sie auch als Geschenkgutschein für ihre Liebsten erwerben. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.kosmetik-institut-atlantis.de. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Bianka Kühn und das Team vom Kosmetik-Institut „Atlantis“

*Kosmetik-Institut „Atlantis“, Hauptstraße 14,
04821 Brandis, Tel.: 034292 78238
E-Mail: brandis@kosmetik-institut-atlantis.de*

**Allianz André Schaumberger – Bauer Computer – Brandis Drogerie – Bauers Bioladen
Pension Ehlers – Norma – Iris Blumeneck – Wäscherei Brandis – Blumen + Kunst Kleeblatt
Elektro Köhler – Fahrschule Taubert – Fichtner Intérieur – Büroservice H 13
Bäckerei + Konditorei Keller – Lösch Depot – Möller Bestattungshaus – Whisky Depot Puros Hänel
Penny – Fleischerei Simon – Ehlers TV-Hifi-Sat – Adler Apotheke – Der Leseladen – Edeka Dölz
Bistro Haci Baba – Schloss Brandis – Fleischerei Höhl – Schlüsseldienst Hagemann
Schmuck & Uhren Möbius – Therapie Zentrum Liebold – Sparkasse Muldentale
Augenoptik Naumann – Forellenhof Brandis
Mode-Eck Friedrich – Kosmetik Institut Atlantis – Apotheke am Markt**

CORONA, ARBEITSRECHT UND KÜNDIGUNG

Corona und Kündigung fallen gegenwärtig leider häufig zusammen. Das Coronavirus selbst ist kein Kündigungsgrund. Eine „coronabedingte“ Kündigung ist gesetzlich nicht vorgesehen. Die arbeitsrechtlichen Regelungen bleiben im Wesentlichen die gleichen. Dennoch ist einiges zu beachten.

Die wichtigste und erste Fragestellung ist regelmäßig, ob Kündigungsschutz besteht. Nur wenn Kündigungsschutz besteht, benötigt der Arbeitgeber überhaupt einen Kündigungsgrund. Kündigungsschutz ist gegeben, wenn in einem Betrieb rechnerisch mehr als 10 Arbeitnehmer mit jeweils mehr als 30 Stunden pro Woche tätig sind und das Arbeitsverhältnis seit mehr als einem halben Jahr besteht. Liegen diese Voraussetzungen vor, bedarf eine Kündigung des Arbeitgebers eines Grundes. Der Gesetzeswortlaut formuliert dies etwas anders. Nach der Regelung des § 1 Kündigungsschutzgesetz muss eine Kündigung sozial gerechtfertigt sein. Sozial gerechtfertigt ist eine Kündigung, wenn Gründe in der Person oder im Verhalten des Arbeitnehmers vorliegen oder dringende betriebliche Erfordernisse gegeben sind.

In der Praxis die größte Relevanz dürfte wohl die betriebsbedingte Kündigung haben. Das Coronavirus hat in Deutschland, aber auch weltweit für erhebliche wirtschaftliche Unruhe gesorgt. Zahlreiche Glieder in der weltweiten Produktkette sind herausgenommen, Großveranstaltungen finden nicht mehr statt, Restaurants müssen geschlossen bleiben, Urlaubsreisen dürfen nicht durchgeführt werden, Kunst und Kultur liegen am Boden. Viele Unternehmen sehen sich erheblichen Belastungen und Umsatzeinbußen ausgesetzt.

Auch wenn der Umsatz erheblich zurückgegangen ist, bleibt der Arbeitgeber grundsätzlich verpflichtet, den vereinbarten Lohn zu zahlen. Im Extremfall führt dies dazu, dass der Arbeitgeber mit der Arbeitskraft nichts anfangen kann und dennoch den Lohn zu erbringen hat. Der Arbeitgeber hat hier verschiedene Möglichkeiten zu reagieren. Neben dem Kurzarbeitergeld ist oft die betriebsbedingte Kündigung oder das Angebot von Aufhebungsvereinbarungen der Weg, den Arbeitgeber gehen.

Die Voraussetzungen, die an eine betriebsbedingte Kündigung gestellt werden, sind extrem hoch. Einem erfahrenen Rechtsanwalt gelingt es oft aufzuzeigen, dass die Kündigung unwirksam ist. Ob etwa ein Umsatzeinbruch wegen eines Auftragsrückgangs ein dringendes betriebliches Erfordernis im Sinne einer betriebsbedingten Kündigung darstellt, dürfte von den Umständen des Einzelfalls abhängen. Regelmäßig ist es aufgrund der hohen Anforderungen an eine betriebsbedingte Kündi-

gung für Arbeitgeber schwierig, die Voraussetzungen im Rahmen einer prozessualen Auseinandersetzung nachzuweisen. Der Umsatzrückgang muss in der Konsequenz dazu führen, dass ein konkreter Arbeitsplatz dauerhaft wegfällt. Was zunächst relativ überschaubar klingt, ist in der juristischen, insbesondere prozessualen Auseinandersetzung vor dem Arbeitsgericht oft für Arbeitgeber kaum zu gewinnen.

Dabei dürfte etwa auch die Zusage von Unterstützung durch die Bundesregierung eine Rolle spielen. Wenn finanzielle Hilfe in Aussicht gestellt wird, könnte dies dazu führen, dass eine Kündigung aus betrieblichen Gründen eben nicht verhältnismäßig ist. Eine Kündigung muss immer das letzte Mittel sein. Hieran könnte es fehlen, wenn der Arbeitgeber etwa die Möglichkeit der Zwischenfinanzierung hat.

Aus dargestellten Gründen ist den Parteien des Arbeitsvertrages für den Fall einer Kündigung dringend anwaltliche Hilfe anzuraten.



Rechtsanwältin Katrin Scholz

Katrin Scholz, Rechtsanwältin

RECHTSANWÄLTIN Katrin Scholz

Kanzleianschrift

Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof

Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:

Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de

E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwältinnen, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



SYLVIA WEIßE

KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de • www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

HÖRMINDERUNG – ERSTE ANZEICHEN

Im Allgemeinen entwickelt sich eine Hörminderung sehr langsam über viele Jahre. Oft werden die Auswirkungen erst nach Jahren bemerkt. Für die Betroffenen ist es schwer zu erkennen, ob sie tatsächlich unter einer Hörminderung leiden. Familie, Freunde und Kollegen sind oft die Ersten, denen auffällt, dass etwas nicht stimmt.

Für eine fortschreitende Hörminderung gibt es jedoch klare Anzeichen. Telefongespräche werden nicht klar verstanden. Die Familie beschwert sich, dass die Lautstärke von Fernseher oder Radio zu laut ist. Unterhaltungen in einem Restaurant zu folgen oder wenn es auf der Straße laut ist, fällt die Verständlichkeit immer schwerer. Bei Familienfeiern oder anderen Partys tritt schnell Erschöpfung ein, weil Hören zur Anstrengung geworden ist.

All die typischen Zeichen für einen Hörverlust sind kein Grund zur Sorge! Wir bieten viele Mittel und Wege um etwas gegen eine Hörminderung zu tun.

Je früher etwas gegen die Hörminderung getan wird, desto besser. Gerade zu Beginn einer Hörminderung helfen Hörgeräte, die für das Hören verantwortlichen Areale im Gehirn aufrechtzuerhalten. Je länger der Hörverlust vernachlässigt wird, desto mehr kann das Hören und Verstehen verlernt werden.

Mögliche Auswirkungen einer Hörminderung:

- Verringerte Aufmerksamkeit
- Vermindertes Sprachverstehen
- Probleme in der Kommunikation mit anderen

- Verringerte Gedächtnisleistung
- Geringere Bereitschaft Neues zu entdecken
- Verringerte Leistung im Beruf
- Geringere Anerkennung durch andere
- Gereiztheit, Stress und Depressionen
- Rückzug aus dem sozialen Leben und Isolation

Hörminderungen können die Ursachen in allen Teilen des Ohrs haben. Funktionsstörungen des Außen- oder Mittelohrs können im Allgemeinen durch Medikamente oder Operationen behandelt werden. Allerdings sind viele Hörminderungen auf Funktionsstörungen oder Schäden im Innenohr zurückzuführen. Mit modernen Hörgeräten können die meisten Schäden des Innenohrs kompensiert werden.

Die regelmäßige Durchführung eines Hörtests hilft dabei, Hörprobleme schon im Entstehen zu bemerken. Je früher die Schwerhörigkeit erkannt wird, umso leichter ist es, sie zu beheben.

Sehen Sie einen Hörtest daher wie andere Vorsorgeuntersuchung an. Machen Sie einen kurzen, unverbindlichen und kostenlosen Hörtest, um möglichst zeitig einer Beeinträchtigung Ihrer Gesundheit entgegenzuwirken.

Helfer Hörsysteme berät Sie kompetent - damit Generationen sich verstehen!

www.helfer-hoersysteme.de

98 % DER GLEITSICHTGLÄSER PASSEN NICHT PERFEKT
zum Auge des Brillenträgers.
Und Ihre?



ZEIT FÜR BIOMETRISCHE GLEITSICHTGLÄSER
Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser, die auf einem allumfassenden biometrischen Augenmodell basieren.



An allen Standorten sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Für alle, die nicht zu uns kommen können, bieten wir eine telefonische Beratung an sowie einen Reparaturservice inklusive Abhol- und Bringdienst. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Zu wenig Fokus wurde bisher auf die Vermessung des Auges gelegt. Dank bahnbrechender Methoden unseres Partners Rodenstock können wir Ihnen Gleitsichtgläser anbieten, die perfekt zu Ihrem Auge passen. Anders als bisher wird jedes Auge individuell mit dem DNEye® Scanner vermessen und dabei auch die einzigartige Form und Größe jedes Auges berücksichtigt. Erleben Sie mit den biometrischen Gleitsichtgläsern schärfste Sicht in jeden Winkel und bei jedem Blick, egal wo Sie hinsehen.



Bahnhofstr. 16 · 04683 Naunhof · Tel. 03 42 93 - 30 900
 Delitzscher Landstr. 71 · 04158 Leipzig · Tel. 03 41 - 52 11 940
 Pösna Park · 04463 Großpösna · Tel. 03 42 97 - 12 450
www.augenoptik-findeisen.de



Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser

Auch in schwierigen Zeiten berät Augenoptik Findeisen auf höchstem Niveau und mit modernster Technik

Gleitsichtbrillenträger können aufatmen: Endlich gibt es die perfekten Gläser, ganz individuell abgestimmt auf den persönlichen Lebensstil und die Sehgewohnheiten. Stufenlos scharfes Sehen auf allen Entfernungen ist das Ziel – und deshalb ist jede Gleitsichtbrille ein Unikat. Bei Augenoptik Findeisen profitiert man von der jahrelangen Zusammenarbeit und den großartigen Erfahrungen mit dem Partner Rodenstock.

Nur wenige Schritte sind es bis zum Ziel: Mit dem DNEye® Scanner werden die Dimensionen eines jeden Auges vermessen. Die Vermessungsdaten werden an Rodenstock geschickt und daraus wird ein biometrischer Datensatz entwickelt. Im Anschluss wird das präzise, biometrische Modell für jedes individuelle Auge erzeugt. Dieses Augenmodell dient als Vorlage für die Brillenglasherstellung und wird digital in die Produktion übertragen. Die maßgefertigte Brille liegt dann in nur wenigen Tagen bei Augenoptik Findeisen bereit. Mit dieser bahnbrechenden Technologie wird wirklich nichts dem Zufall überlassen und auf das beste Sehergebnis, das es je gab, sollten Brillenträger nicht verzichten. Schärfste Sicht bei jedem Winkel und bei jedem Blick, egal wo man hinsieht. Das Team von Augenoptik Findeisen ist überzeugt von der innovativen Rodenstock Messtechnologie und freut sich, seinen Kunden die perfekte Sehlösung anbieten zu können.

Das Optikerteam bei Findeisen ist an allen Standorten zu den gewohnten Öffnungszeiten für seine Kunden da und bietet eine umfassende Beratung mithilfe modernster Technik. Wer nicht persönlich vorbei kommen kann, für den gibt es die telefonische Beratung, sowie einen Reparaturservice inklusive Abhol- und Bringdienst.

STANDPUNKT TCM : ZITTERNDE HÄNDE

Das unsere Hände zittern ist zum Teil ganz normal - z.B. nach Anstrengung, bei Kälte oder Aufregung. Frustrierend ist es, wenn selbst alltägliche Dinge wie Schreiben, aus einem Glas trinken oder ein Hemd zuknöpfen zum Problem werden.

Die meisten Betroffenen leiden nicht nur unter dem lästigen Zittern, dem Tremor, so der medizinische Fachbegriff. Hinzu kommen Scham und Angst, dass im Umfeld das Zittern bemerkt wird. Vor allem jüngere Menschen mit zitternden Händen sind oft Vorurteilen ausgesetzt. Alkoholismus oder Parkinson werden von Außenstehenden vermutet, dabei ist die häufigste Ursache ein essentieller Tremor – dieser ist nicht mit einem körperlichen oder geistigen Abbau verbunden.

Ein neu aufgetretener Tremor sollte immer vom Arzt abgeklärt werden, denn das Zittern kann sehr viele Ursachen haben. Oft sind Patienten auch für psychologische Unterstützung dankbar. Wer offen über die Belastung reden kann und Strategien für den Umgang parat hat, leidet weniger unter dem psychischen Druck, der das Zittern noch verstärken würde.

Einige Patienten bemerken, dass sich ihr Tremor durch Alkoholgenuß bessert. Leider ist das Zittern am nächsten Tag umso stärker. Die Gefahr ist groß, dass eine Abhängigkeit entsteht.

Alkohol und Rückzug sind keine Lösung, denn durch sie wird

die Lebensqualität noch mehr eingeschränkt.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin, kurz TCM, ist Krankheit die Ursache eines Ungleichgewichtes. Zittern ist ein Symptom, welches erfahrungsgemäß auf zu viel inneren Leber-Wind hinweist. Dieser kann außerdem Schwindel, Muskelzuckungen und Krämpfe verursachen.

Die ausführliche Befragung des Patienten gibt Aufschluss über die Ursache für den inneren Wind. Hat der Patient z.B. gleichzeitig einen hohen Blutdruck und ist leicht reizbar handelt es sich um aufsteigendes Leber-Yang. Neigt der Patient zu niedrigem Blutdruck und Schwindelgefühl oder Sehnenverkürzung ist dafür ein Leberblutmangel verantwortlich. Pulsdiagnose und Betrachtung der Zunge helfen die Disharmonie zu bestimmen.

Eine Behandlung nach chinesischer Medizin beinhaltet eine individuelle pflanzliche Rezeptur sowie Ratschläge zur Änderung bzw. Anpassung der Lebensweise und Ernährung. Zur Unterstützung eignet sich Akupunktur bzw. Akupressur.

Doreen Gerstmann, Heilpraktikerin

Hinweis: Dieser Artikel dient der allgemeinen Information, nicht der individuellen Beratung oder als Grundlage für gesundheitsbezogene Entscheidungen.



**Brandiser
Stadtjournal
online**



**Wir reparieren Ihre
defekten Ringe, Ketten, Armbänder,
Armband, Wand- und Standuhren**

Uhren - Schmuck Möbius

Brandis • Hauptstraße ☎ Tel.: (03 42 92) 7 33 35

Praxis für Chinesische Medizin

Doreen Gerstmann -Heilpraktikerin-
Zum Wiesengrund 5, 04683 Naunhof



Tel. 034293 / 464685
Mail: info@tcm-naunhof.de
Termine nach Vereinbarung

Neu in der Praxis: Pneumatische Pulsationsmassage

Bitte beachten Sie die Hygienemaßnahmen in unseren Räumlichkeiten. Herzlichen Dank!



Engel·Apotheke
Sylvio Mahla e.K.

„...von der Natur beflügelt!“

**Ihre Treue
wird belohnt!**



**Aktuell
20% Rabattaktion*
im Januar & Februar 2021**

* Die Coupons unserer 20% Rabattaktion finden Sie in unserem aktuellen Flyer "gesund & bewusst", die Sie in Ihrer Engel Apotheke erhalten. Weitere interessante Angebote warten auf unserer Webseite!

www.engel-apotheke-naunhof.de
Kurze Straße 6 | 04683 Naunhof | Tel.: 034293 29 364

10 Punkte = 5 Euro
Sammeln Sie Treuepunkte und sparen Sie bares Geld!
10 Treuepunkte entsprechen 5€ Warengutschein.
Keine Barauszahlung und keine Verrechnung mit Rezeptgebühren möglich.

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Di, Do 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

BEAUTY IM ZEICHEN DER STERNE 2021

Das vergangene Jahr war außergewöhnlich – doch nun ist es an der Zeit voller Optimismus in ein neues Jahr zu blicken. Das beautypress-Jahreshoroskop nimmt alle Sternzeichen unter die Lupe und verrät, mit welchen Make-up und Hautpflegetrends jede Frau im Jahr 2021 ihre Vorzüge betonen kann.



STEINBOCK: 22.12. - 20.01.

Als Winterkinder neigen Steinbock-Damen zu trockener und spröder Haut. Mit einem reichhaltigen Pflege-Öl bleibt die Haut geschmeidig und wird mit ausreichend Feuchtigkeit versorgt. In Sachen Make-up lieben es Steinbock-Frauen eher zurückhaltend. 2021 dürfen sie aber trotzdem zu ein bisschen Farbe auf den Lippen greifen – zum Beispiel mit einem leicht färbenden Lipbalm.



WASSERMANN: 21.01. - 19.02.

Wassermänner probieren gerne neue Produkte und setzen Trends. Beauty-Drinks mit vielen tollen Inhaltsstoffen unterstützen Haut und Haare von innen und sind die perfekte Ergänzung zur herkömmlichen Hautpflege von außen. Im Bereich Make-up sind Smokey Eyes und False Lashes beliebt bei den Wassermann-Damen – das wird auch im neuen Jahr so bleiben.

FISCHE: 20.02. - 20.03.

Fische sind sensibel, romantisch und emotional. Sie nehmen sich gerne Zeit für sich selbst und entspannen sich gerne mit einer ausgiebigen Ganzkörperpflege. 2021 liegt der Fokus auf Beinen und Füßen. Das

Make-up von Fische-Frauen ist gerne auffällig und glamourös. Eyeliner und ein beerriger Lippenstift passen daher besonders gut zu diesem Sternzeichen.



WIDDER: 21.03. - 20.04.

Widder sind sportliche und aktive Menschen, die auffallen wollen. Sie lieben hochwertige Inhaltsstoffe, nutzen aber auch gerne Produkte, die mehrere Funktionen miteinander kombinieren. Das Make-up von Widder-Frauen darf 2021 sexy sein! Rouge für die Wangen und auffällige Augenbrauen stehen ihnen besonders gut.



STIER: 21.04. - 20.05.

Stiere sind ruhig, bodenständig und naturverbunden. Daher haben es Ihnen im Bereich Körperpflege vor allem Naturprodukte angetan. Auch beim Make-up bevorzugen Stier-Damen eher den natürlichen Look – mit etwas Mascara und einem hellen Puder betonen sie ihre Natürlichkeit auch 2021 perfekt.



ZWILLING: 21.05. - 21.06.

Zwillinge sind fröhliche Menschen, die es gerne bunt mögen – natürlich auch was das Verpackungsdesign betrifft. Im Bereich Make-up tragen sie gerne auffällige Farben und probieren neue Trends aus. Wie wäre es für 2021 zum Beispiel mit einem knalligen Nagellack, farblich abgestimmt auf den Lippenstift?

BIG-SAM

Kurzwaren & Handarbeitsartikel

Sascha Michutta
Hauptstraße 7
in Brandis

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag bis 18:00 Uhr



Kurzwaren | Handarbeitsartikel

Kopien s/w – Farbkopien – Scanservice
Druck von PDF Dateien möglich
In A4, A3 & A5 schnell • günstig • hochwertig



Schuh- und Schlüsseldienst
Uwe Hagemann

- Schlüsselanfertigung
- Notöffnungen
- Schließanlagen
- Schloßreparaturen

NEU!

Auto-Schlüssel
mit
Transponder



Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–18 Uhr • Samstag 9–12 Uhr

im Edeka-Markt Brandis, Beuchaer Str. 15
Tel: 034292 / 63 4 226



Soziale Dienste Muldental

Mit dem Grundsatz „So selbstständig wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“ betreuen fachlich qualifizierte Mitarbeiter in unseren stationären Einrichtungen Pflegebedürftige mit neuen und bewährten Methoden in hoher Qualität.



Haus 1



Haus 2



Haus 3

Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis

Altenpflegeheim Kleegasse, Wurzen

Kutusowstraße 70 | 04808 Wurzen | Telefon: 03437 9378-2000 | info@sd-muldental.de | www.sd-muldental.de



KREBS: 22.06. - 22.07.

Krebse sind sensibel und trauen sich nur selten an Neues heran. Im Drogeriregal setzen sie vor allem auf Produkte, die sie bereits kennen. 2021 sollten sich Krebs-Frauen jedoch etwas mehr trauen! Zum Beispiel ein auffälligeres Make-up mit Grün- und Blautönen oder eine neue blumig duftende Bodylotion.



LÖWE: 23.07. - 23.08.

Löwen stehen gerne im Rampenlicht. Gold, Glitzer und Bronze stehen Löwen-Damen besonders gut und sorgen für einen aufregenden Auftritt. Um sich von glamourösen Nächten erholen zu können, braucht die Haut von Löwen-Frauen 2021 Produkte zur Regeneration – zum Beispiel in Form von Gesichtsmasken oder Ampullen.



JUNGFRAU: 24.08. - 23.09.

Jungfrauen sind gepflegt und elegant. Sie setzen auf bekannte Produkte und lieben Pflegelinien. Allerdings können Jungfrauen auch kritisch sein – eine gute Anti-Aging Pflege schützt vor den ersten Falten. 2021 sollten sich Jungfrauen mal wieder etwas trauen – zum Beispiel mit einem violetten Lippenstift für ein sinnliches Auftreten.



WAAGE: 24.09. - 23.10.

Waagen sind gesellige und ausgeglichene Menschen. Waage-Damen leben sehr feminin und unterstreichen ihre natürliche Schönheit nur mit etwas Puder und Mascara. Sie lieben blumige und orientalische Düfte – wie wäre es für 2021 mit einer neuen Hautpflege, die einen Hauch von orientalischem Zauber verströmt?



SKORPION: 24.10. - 22.11.

Skorpione sind leidenschaftlich und lieben dramatische Auftritte. Sie sind viel unterwegs, daher muss es bei der Körperpflege schnell und unkompliziert sein – zum Beispiel mit einer intensiv pflegenden Tages- und Nachtcreme. Ein Must-Have für 2021 ist auf jeden Fall eine BB Cream, da sie die Haut nicht nur mit Nährstoffen versorgt, sondern auch als Grundierung für ein unkompliziertes Tages-Make-up dient.



SCHÜTZE: 23.11. - 21.12.

Schützzinnen genießen gerne die Sonne. Zur perfekten Vorbereitung für einen gebräunten Teint eignen sich Peelings besonders gut, da sie die Haut reinigen und Hautschüppchen entfernen. Damit die Haut auch 2021 gut vor der Sonne geschützt wird, sollten Schütze-Damen immer zu Produkten mit UV-Schutz greifen und zum Beispiel Make-up mit einem hohen Lichtschutzfaktor nutzen

Text: beautypress

Kosmetiksalon Wenger bekommt neue Inhaberin

Der in Brandis bekannte und beliebte Kosmetiksalon Wenger wurde von der gleichnamigen Inhaberin K. Wenger 30 Jahre lang geführt. Frau Wenger suchte, da sie sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, eine Nachfolgerin, die sich mit ebenso viel Feingefühl, Gewissenhaftigkeit und Liebe zum Beruf um die Kundinnen und Kunden kümmert.

In Madeline Wallner fand sie diese zuverlässige Nachfolgerin, welche ihren Salon weiterführt.

Die junge Brandiserin ist gelernte Friseurin und Kosmetikerin und freut sich auf Sie, liebe Kundinnen und Kunden, wenn der Lockdown vorbei ist. Frau Wallner, die sich im August entschied, die Selbständigkeit mit einem eigenen Salon anzugehen, hofft, dass es der 1. Februar sein wird, an dem der Salon wieder eröffnet werden kann.

Das Team des Brandiser Stadtjournal wünscht Frau Wallner einen guten Start in dieser herausfordernden Zeit!

red

Kosmetiksalon
 Inh. Madeline Wallner

Wallner
 Braustraße 32
 04821 Brandis
 Tel.: 034292 73260
 Öffnungszeiten:
 Gerade Woche 8.00 – 15.00 Uhr
 Ungerade Woche 11.00 – 18.00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung

Haare nach Maß in der

HAARSCHNEIDEREI
 Nicole Jäger
Das Team der Haarschneiderei ist umgezogen!
 Ab sofort finden Sie uns in der Schulstraße 27, 04828 Bennewitz/OT Deuben
Telefon 03425 8512000
 Wir wünschen all unseren Kunden ein gesundes, neues Jahr!
 Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.
Während der Coronabedingten Schließzeit erreichen Sie uns unter 01573 2586009.
 SA: 09 - 12 UHR

EINE ROSE FÜR DIE EWIGKEIT

Gefriergetrocknete Rosen dekoriert in zeitlose Keramik

Gefriergetrocknete Rosen,

auch „Longliferoses“ oder „Luxuryroses“ genannt, sind echte Rosen, die frisch geerntet sofort in einem aufwendigen Verfahren schockgefrostet und getrocknet werden. Verwendung finden nur einwandfreie Exemplare besonderer Edelrosen, denen in einem Druckbehälter die gesamte Flüssigkeit entzogen wird, während die Blütenblätter ihre Form und Struktur bewahren. Der einzigartige Charme der „Königin der Blumen“ bleibt erhalten, sie ist samtweich und erscheint durch ihr natürliches Aussehen auch nach Jahren noch wie frisch gepflückt.

Zeitlos und einzigartig

Die Rosen laden mit dem zarten Schimmer ihrer Blütenblätter zum Dekorieren ein und lassen sich beispielsweise mit farbigem Dekogranulat in Glasgefäßen stilvoll in Szene setzen. Der Zusatz pigmentierter Füllstoffe ermöglicht eine Vielzahl an Blütenfarben. Dekoriert in die zeitlos eleganten Keramiken von TIZIANO oder VALENTINO sind gefriergetrocknete Rosen exklusive Wohnaccessoires. Alle Rosendekorationen und -gestecke fertigen wir in liebevoller Handarbeit selbst und gehen natürlich gern auf Ihre individuellen Wünsche ein.

Langwährende Freude

Wir möchten, dass Sie sich möglichst lang an Ihren einzigartigen Rosendekoration erfreuen. Beachten Sie daher bitte unsere Pflegehinweise: Gefriergetrocknete Rosen vertragen keine Nässe oder hohe Luftfeuchtigkeit, gießen Sie sie bitte nicht, auch wenn es sich um echte Rosen handelt. Um ein Ausbleichen der Farbe zu verhin-



Perfekte Harmonie: Gefriergetrocknete Rosen in stilvoller TIZIANO – Keramik (Fotos: Raumzauber-Sinnwelt).

dern, setzen Sie die Blüten nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus. Berühren Sie die Blütenblätter nur sehr vorsichtig, Staub pusten Sie einfach vorsichtig ab. Gefriergetrocknete Rosen sind Naturprodukte und zu 100% biologisch abbaubar.

Jedes Stück ein Unikat

Jedes Exemplar ist ein außergewöhnliches Einzelstück. Wir fertigen alle Dekorationen und Gestecke in liebevoller Handarbeit selbst und gehen natürlich gern auf Ihre individuellen Wünsche ein.

Und wo erblüht die „Königin der Blumen“? Richtig - in Ihrer Raumzauber-Sinnwelt in Naunhof! Im Geschäft präsentieren wir Ihnen zahlreiche zauberhafte Rosen und Sie haben die Qual der Wahl. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.raumzauber-sinnwelt.de.



Da staunt Fee Enya: So eine hübsche Rose.

Claudia Tenner








Das Floristikfachgeschäft

www.Raumzauber-Sinnwelt.de

Eine Rose für die Ewigkeit

Beinahe zumindest:
Echte, gefriergetrocknete Rosen
liebevoll von Hand dekoriert
in zeitlos edler Keramik
von TIZIANO und VALENTINO

  #raumzaubersinnwelt

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft * Naunhof, Ladestraße 5 (gegenüber REWE) * Fon: 03 42 93 / 48 42 84
Direkt bestellen im Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de *    * Traum-Job: www.raumzauber-sinnwelt.de



**Ziemlich beste
Energie für
dein Zuhause.**



Jetzt bis zu **400 € Bonus*** sichern: Noch bis zum 31.01.2021 zu **L-Strom** und **L-Gas** wechseln und extra profitieren.

* Für den Neukundenbonus gelten die Bedingungen auf:

www.L.de/stadtwerke/bonus

 **Leipziger**
Stadtwerke

DAS SOLLTEN AUTOFÄHRER IM WINTER BEACHTEN

Herausforderungen gibt es im Winter für Autofahrer einige. Sie müssen sich mit Eiskratzen am Morgen, einem feuchten Innenraum oder Kälte auseinandersetzen. Auch die Technik der Fahrzeuge stellen die kalten Tage auf die Probe. Umso wichtiger ist es, die richtigen Hilfsmittel dabei zu haben. Die Experten des ADAC erklären, was im Winter auf jeden Fall in das Auto gehört.

Niedrige Temperaturen führen dazu, dass die Scheiben des Fahrzeugs gefrieren. Daher sollte sich im Winter in jedem Fahrzeug ein Eiskratzer befinden. Achtung: Beim Kratzen den Motor nicht laufen lassen. Das ist nicht nur verboten, sondern belastet die Umwelt erheblich. Wer dagegen verstößt, muss mit einem Verwarnungsgeld von zehn Euro rechnen. Mit einem Handfeger kann außerdem Schnee problemlos von den Scheiben gewischt werden.

Vor allem im Winter kann es vorkommen, dass die Autobatterie versagt. Daher ist es ratsam, ein Starthilfekabel im Auto zu haben, um sich und anderen die Weiterfahrt zu ermöglichen. Zusätzlich empfiehlt der ADAC, Ersatz-Scheibenwischwasser an Bord zu haben.

Gerade in alpinen Gegenden sind Schneeketten sinnvoll, in einigen Fällen sogar gesetzlich vorgeschrieben. Der Automobilclub: „Wer trotz schneebedeckter Fahrbahn ohne Schneeketten fährt, riskiert ein Verwarnungsgeld in Höhe von 20 Euro.“ Nützlich ist es, bei Fahrten im Winter eine Decke mitzunehmen, falls man längere



Autofahrer sollten sich auf den Winter vorbereiten. Foto: pixabay.com/mid/ak

Zeit im Stau steht und Kraftstoff durch das Abschalten der Heizung sparen will. Ebenfalls hilfreich: Einweg-Trockentücher. Mit diesen lassen sich beschlagene Fenster von innen frei machen. Saubere Scheiben dienen der Verkehrssicherheit und neigen weniger dazu zu beschlagen.

Der ADAC rät, das Auto während des Winters immer wieder zu überprüfen. Neben der Fensterreinigung ist auch die Pflege der Türdichtungen notwendig, um ein Einfrieren zu vermeiden.

mid/ak

Meistverkaufter SUV Europas jetzt auch als Plug-in-Hybrid!

Der neue Tiguan eHybrid

z.B. Tiguan Life 1,4 l eHybrid OPF 110 kW (150 PS) / 85 kW (115 PS) 6-Gang-DSG
 LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent, 3-Zonen Klimaautomatik, Einparkhilfe vorn & hinten, automatische Distanzregelung, Radio, DAB+, Digital Cockpit Pro, Multifunktionslenkrad in Leder, LM-Räder u.v.m.
 Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,5; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 13,5; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 33; Effizienzklasse: A+

* Einmalige Sonderzahlung 4.500,- € (= BAFA-Umweltbonus), Laufzeit 48 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Nettodarlehensbetrag 37.029,28 €, effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 2,96 %, Gesamtbetrag 18.660,- €. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhorer Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags, den Antrag stellt der Kunde selbst und geht in Vorleistung. Mehr unter www.bafa.de. Abb. zeigt Sonderausstattung. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

mtl. 295 €

Anzahlung = BAFA-Umweltbonus*

Auto ist Vertrauenssache.

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

BESONDERE RADFAHR-REGELN BEI SCHNEE & EIS

(mid/ak) Fahrradwege können im Winter besonders stark von Eis und Schnee bedeckt sein. Denn sie stehen bei Räumungsarbeiten meist nicht an erster Stelle. Dann dürfen Radfahrer auf die Kfz-Straßen ausweichen. Das heißt: Bei benutzungspflichtigen Radwegen dürfen Radler auf die Fahrbahn ausweichen, wenn das Befahren des Radwegs wegen winterlicher Straßenverhältnisse unzumutbar ist. Der ADAC gibt Radfahrern Tipps für ein sicheres Vorankommen auf zwei Rädern während der Wintermonate. Für alle Verkehrsteilnehmer sei in der dunklen Jahreszeit Sichtbarkeit wichtig, stellen die Verkehrsexperten klar. Für Fahrräder seien daher ein Frontstrahler und eine Rückleuchte vorgeschrieben. Erlaubt seien neben festverbauten Leuchten auch batteriebetriebene Sets zum Aufstecken – diese Sets müssen nur bei Dämmerung und Dunkelheit mitgeführt werden. Erlaubt sind außerdem Schlussleuchten mit Bremslichtfunktion, sofern diese Produkte der UNECE Norm 50 entsprechen. Nicht zugelassen sind blinkende Fahrradscheinwerfer und Schlussleuchten. Lichter, die am Körper – zum Beispiel an der Jacke oder auf dem Helm – getragen werden, unterliegen zwar nicht den Ausrüstungsvorschriften. Dennoch rät der ADAC, auf blinkende Leuchten zu verzichten, da sie andere Verkehrsteilnehmer irritieren können. Für den Einsatz im Winter sind im Fachhandel Reifen mit größerer Profiltiefe und kleinen Spikes erhältlich, die das Fahren und Bremsen auf Schnee und Eis



Eiskalt erwischt: Im Winter sind Radwege oft sehr schwer befahrbar. Foto: Gorogoli1124/pixabay.com/mid/ak

erleichtern. Reifen mit Spikes sind für Radfahrer erlaubt, absolute Sicherheit vor einem Sturz bieten sie jedoch nicht. Etwas mehr Grip auf Schnee erhalten Radfahrer, die ein wenig Luft aus dem Reifen lassen – das gilt sowohl für herkömmliche Reifen als auch Modelle mit Spikes.

SELBST WENN
die Welt Kopf steht
SIND WIR DA

Jetzt
beraten
lassen!

Die neue Allianz Lebensversicherung
Persönlich. Digital. Finanzstark.

André Schaumberger
Hauptvertretung der Allianz
Hauptstrasse 32
04821 Brandis
andre.schaumberger@allianz.de
www.allianz-schaumberger.de
Telefon 03 42 92.7 84 78
WhatsApp 03 42 92.7 84 78



Kfz-Service Park

Ihre Mobilität ist unser Auftrag!



**Reparaturen aller Fahrzeughersteller
vom PKW bis LKW**



aller Aufbauhersteller



**von Fahrzeugen, Anhänger und
Baumaschinen**



Dieselstraße 6 • 04683 Naunhof • Telefon: 034293 - 4770 0
E-Mail: info@kfz-park.com • Internet: www.kfz-park.com

NEUE FARBWELTEN FÜR ZU HAUSE

(akz-o) Die Corona-Pandemie hat 2020 zu einem ganz besonderen Jahr gemacht, das viele Gewissheiten und Gewohnheiten infrage stellte. Die eigenen vier Wände wurden zum Rückzugsort schlechthin, privat und nun auch beruflich – ein bereits seit Jahren zu beobachtender Trend, den das globale Virus spürbar forcierte.



Je nach Ausführung variiert die Kreativtechnik Linnen zwischen subtiler Harmonie und prägnanter Strukturierung.
Foto: Caparol Farben Lacke
Bautenschutz/blitzwerk.de/akz-o



Auch diese Wand ist mit der Ethno-Technik umgesetzt, hier mit den warmen und kräftigen Farben der Trendwelt 3 und einem eigenen Duktus.
Foto: Caparol Farben Lacke
Bautenschutz/blitzwerk.de/akz-o

Wunderbar farbig

Das Caparol FarbDesignStudio ermittelte beim Farbscouting für 2021 „eine Verfestigung und Verstärkung dessen, was wir bereits 2019 und 2020 beobachtet haben“, so Projektleiterin Andrea Girz-dies. „Grundsätzlich geht es um Werte wie Ruhe, Entspannung und Klarheit, Natürlichkeit, Stabilität.“ Daher überrascht es auch nicht, dass die drei Trendwelten für 2021 auf der gleichen Farbpalette wie 2020 basieren: „Wir konnten sehr gut mit den Farben von Unikat #4 weiterarbeiten, haben die Farbwelten neu arrangiert und so deutlich andere Anmutungen geschaffen.“ Veränderte Kombinationen und Leitfarben knüpfen also erkennbar an die Vorsaison an, werden aber dennoch eigenständig im Charakter. Diese Fortschreibung drückt sich auch in der Bezeichnung aus: „Unikat #4.1 Impulse“, wie die Trends 2021 genannt werden, versteht sich als Update mit neuen Optionen.

Kreativtechniken für die Wände

„Wir haben sehr viel mehr kreative und experimentelle Oberflächenideen umgesetzt“, erklärt die Leiterin der Kreativwerkstatt von Caparol, Sabine Hoffner. Die Oberflächen bewegen sich zwischen subtil und plakativ-expressiv. Interessant ist das Riss-Motiv, das in verschiedenen Kreativtechniken auftaucht und mit Kupfer oder gar Gold hinterlegt als Stilelement für die perfekte Unvollkommenheit steht. Die Kreativtechnik „Ethno“ ist ausdrucksstark und wandelbar. Ganz zurückhaltend hingegen bleibt „Linnen“, farblich sehr dezent in sich variierend und haptisch strukturiert.



Ethno – die erfolgreiche Kreativtechnik aus dem Jahr 2020 – ist weiterhin dabei und zeigt, wie wandelbar sie in Farbigkeit und Anmutung ist.
Foto: Caparol Farben Lacke
Bautenschutz/blitzwerk.de/akz-o



Wir begleiten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie in Leipzig und im Leipziger Umland.

Leidenschaftlich . Ehrlich . Transparent



Familienunternehmen seit 1992



Telefon 0341-2131646 . 0173-6979602
Delitzscher Straße 80. 04129 Leipzig
ke@dr-sieber-immobilien.de
www.dr-sieber-immobilien.de



DR. SIEBER & PARTNER
IMMOBILIENGESELLSCHAFT mbH

KRÜGER

IMMOBILIEN

Sie brauchen keinen Makler?!
Kein Problem! Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Verkauf Ihrer Immobilie!

Wenn Sie dennoch Fragen haben, rufen Sie mich gerne an!

auf gute Nachbarschaft

Ihre Ansprechpartnerin:
Anja Krüger
Dipl.-Betriebswirtin (BA)

Zur Plagbreite 8
04683 Naunhof

Tel.: 034293 - 48 40 52
Funk: 0177 - 422 66 01

www.anja-krueger-immobilien.de

SCHIMMEL IN DER MIETWOHNUNG

Für Vermieter und Mieter gibt es einen Königsweg

Eine Umfrage des Kölner Meinungsforschungsinstituts „heute und morgen“ belegt: 38 Prozent der Bundesbürger geben an, dass sie in den letzten fünf Jahren Schimmel in ihrer Wohnung hatten. Über die Ursachen von Schimmelpilz, insbesondere in Mietwohnungen, kommt es immer wieder zum Streit. Doch es gibt für Vermieter und Mieter einen Königsweg, um dem Dilemma zu entkommen.

Verursacher oft nicht eindeutig zu identifizieren

Rechtsanwalt Andreas Schmidt von der Kanzlei Leinen und Derichs in Köln, bringt das Problem auf den Punkt: "Der Vermieter hat in Streitigkeiten zur Mietwohnung schlechte Karten". Die Rechtsprechung verlangt vom Vermieter in den meisten Fällen den Nachweis, dass keinerlei Baumängel vorliegen. In der gerichtlichen Praxis schlägt dann nämlich die Stunde der Sachverständigen. Nur, dass diese oft zu keinem eindeutigen Ergebnis kommen. "Das liegt auch daran, dass nicht alle Sachverständigen über eine fallspezifische Qualifikation verfügen, wie sie notwendig wäre", erklärt der Jurist. Ist zum Beispiel ein Sachverständiger auf Schimmelpilzbegutachtung spezialisiert, stellt sich die Frage, ob er wirklich ausreichend Fachkenntnisse besitzt, um einen komplexen Baumangel bewerten zu können.

Konsequentes Lüften und heizen

Thomas Molitor ist stellvertretender Technischer Leiter beim Sanierungsspezialisten ISOTEC. Die Unternehmensgruppe mit über 800 Mitarbeitern wird besonders in der Winterzeit in Wohnungen mit Schimmelbefall gerufen. "Das Problem beginnt beim Lüftungs- und Heizverhalten", erklärt Diplom-Ingenieur Molitor. In einem Haushalt werden durch Kochen, Duschen und Atmen täglich mehrere Liter Luftfeuchte eingebracht, die abgelüftet werden müssen. Geschieht dies nicht, kann es bei schlechtgedämmten Außenwänden zu Schimmelbefall kommen. "Wir empfehlen, die Raumluft-

feuchte zu beobachten. Anzustreben ist eine Raumluftfeuchte von 50 Prozent und sie sollte 70 Prozent nicht überschreiten", so Ingenieur Molitor. Wichtig sei zudem ein kontinuierliches Heizen der Räume im Winter.

Sanierung und Prävention als Priorität für Vermieter

Das Problem aber bleibt: nur in wenigen Fällen ist die Frage nach der Verursachung offensichtlich. Wie gehen Mieter und Vermieter mit dieser unklaren Ausgangslage am besten um? Was tun bei Schimmelbefall in der Mietwohnung? Rechtsanwalt Schmidt aus Köln berichtet aus seiner Erfahrung: "Ein Rechtsstreit mit einem Mieter unter Beteiligung eines Gutachters, da liegen wir immer bei einem Paket von ca. 5.000 Euro. Da ist es sinnvoller, zwei oder dreitausend Euro direkt in eine Sanierung zu investieren." Hinzu kommt - egal wer den Schimmel verursacht hat - dass dieser nichts im Wohnraum zu suchen hat. Nicht alle, aber viele Schimmelpilze sind gefährlich für die Gesundheit der Bewohner. Baustoffe wie die intelligente ISOTEC-Klimaplatte aus Kalziumsilikat wirken wärmedämmend, nehmen Feuchtigkeit auf, geben sie im Bedarfsfall wieder ab und verhindern einen erneuten Befall dauerhaft." Weitere Informationen unter www.isotec.de (Beitrag red. gekürzt)

bpr



Sandy Hofmann Immobilien
- Beratung - Bewertung - Finanzierung - Vermittlung -

Dipl. Immobilienwirt (FH)
Sandy Hofmann
Büro: **Bahnhofstraße 28**
04683 Nauenhof



Tel.: 034293/452536 • Email: info@s-h-immo.de • Web: www.s-h-immo.de

über 25 Jahre



IMMOBILIENBÜRO HIRSCH

Profitieren Sie von Fachkompetenz, Engagement und Kundenzufriedenheit, Fachkundige Marktwertermittlung



Ich wünsche Ihnen ein gesundes, neues Jahr!



Beucha, Wolfshainer Straße 1, Tel.: 034292 799940
E-Mail: info@immobilienbuero-hirsch.de

bewertet auf www.immobilienbuero-hirsch.de



MHS MASSIV HAUS SACHSEN

Ihr neues Zuhause:
Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Rein!

Charmantes Einfamilienhaus mit Potential

124 m² Wohnfläche auf 5 Zimmern, unterkellert, renovierungsbedürftig, 879 m² Grundstück, Kaufpreis € 238.000 zzgl. 3,57 % inkl. MwSt. Maklercourtage

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel: 034292 73375,
mail: info@sattlerimmo.de



Mitglied im **ivd**
www.sattlerimmo.de




SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

So hält der Tulpenstrauß lange

Mit einem Tulpenstrauß macht man sich selbst und anderen ganz leicht eine Freude, denn die bunten Zwiebelgewächse bringen genau dann einen Hauch von Frühling in die Wohnung, wenn es draußen zumeist noch grau und kalt ist. Bevor die Tulpen ins Wasser kommen, ist es ratsam, sie mit einem scharfen Messer frisch anzuschneiden. Scheren sind für diese Arbeit nicht empfehlenswert: Hier besteht die Gefahr, dass die für die Wasserversorgung wichtigen Leitungsbahnen gequetscht werden. Damit auch keine

Bakterien die Leitungsbahnen verstopfen können, sollten die ausgewählten Vasen zuvor gereinigt worden sein.

GPP



FENSTER

 Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »
 • Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
 Haustüren • Rollläden • Wintergärten
 Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
 Ein Begriff für Qualität
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

Jetzt informieren: 034297 - 41570
 PORTAS-Fachbetrieb
 Holger Uhrlich
 Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
 Studio Wurzen, Jacobsplatz 1
Schautag am 06. 02. 2021, von 9.00 - 12.00 Uhr

Die schlaue Lösung
 Wünsche erfüllen - Werte schützen
 Renovieren ohne Rausreißen
 Nachher
PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1
 Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

BHB Broy-Hausbau GmbH

Als regionaler Partner für schlüsselfertige Massivhäuser bauen wir seit 2003 in Teilen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen attraktive Qualitätshäuser für Preisbewusste!

Sie haben Interesse?
 Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!



Schulstr. 2 • 04683 Naunhof
 ☎ 03 42 93 46 63 97 ✉ info@broy-hausbau.de
 📄 www.facebook.com/BHB-Broy-HausBau-GmbH

DACHDECKERHANDWERK STEHT BEREIT

(spp-o) Seit 2020 lohnen sich energetische Sanierungen für Hausbesitzer mehr denn je. Noch 2019 hatten Bundestag und Bundesrat einen entsprechenden Steuerbonus beschlossen. Mit dem Gesetz wird ein weiterer Schritt zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 angegangen. „Eigenheimbesitzer können sich jetzt über Steuervorteile freuen und Dachdecker über Aufträge, die unser Gewerk zudem zu einem wichtigen Erfüller des Klimaschutzprogramms machen“, begrüßt Dirk Bollwerk, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH), die Neuerung.

Steuerlich gefördert werden zahlreiche energetische Sanierungsmaßnahmen und auch die Kosten für einen Energieberater können mit bis zu 50 Prozent angesetzt werden. Der Steuerbonus gilt für Einzelmaßnahmen und für umfassende Sanierungen. Einen passenden Dachdecker-Betrieb, der auch Experte in der Fassadensanierung ist, aber auch Energieberater sein kann, finden interessierte Hausbesitzer bundesweit über die Postleitzahlsuche auf der Internetseite des Dachdecker-Verbands: www.dachdecker.org/hausbesitzer/betriebe/

Beantragt wird der Steuerbonus mit der jährlichen Einkommensteuererklärung. Auch das Aufstocken der KfW-Fördermittel im Bereich „Energieeffizient bauen und sanieren“ begrüßt der Dachdeckerverband. Ob KfW-Mittel oder Steuerbonus sinnvoller sind, kommt immer auf den Einzelfall an. Ein Energieeffizienzberater wird hier sicherlich eine Hilfe bei der Beurteilung sein.



Dachdeckerei Lörner
 Lindenplatz 11 • 04821 Brandis

_____ Dachdeckerarbeiten _____
 _____ Dachklempnerarbeiten _____
 _____ Zimmererarbeiten _____
 _____ Kleincontainerdienst _____

Tel.: 034292 209813 • Fax: 034292 209720
 Funk: 0152 31052311 • Mail: ddm.loerner@web.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.



- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)



- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
 Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM CORONAVIRUS

Die derzeitige Situation geht auch an der Bestattungsbranche und Angehörigen, die einen akuten Trauerfall in der Familie haben, nicht vorbei. Denn es stellen sich, vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus, zahlreiche Fragen hinsichtlich aktueller Bestattungen: Dürfen beispielsweise Trauerfeiern stattfinden?

Wir haben auf unserer Seite die wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema für Sie zusammengestellt.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.bestatter.de

Wir haben Abschied genommen
von meiner lieben Frau

Regina Zappe
geb. 07. Februar 1939
gest. 01. November 2020

Ich danke allen, die uns in der
schmerzlichen Stunde begleitet haben.

Ehemann Harald mit Töchtern und Familien

Beucha, im Dezember 2020

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207328 | tina.neumann@druckhaus-borna.de

Denn mit einer Traueranzeige im Brandiser Stadtjournal erreichen Sie alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile.

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis, Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879



Bestattungsservice Knöfel
Filiale Brandis, Poststraße 14b
Tel. 034292 78936



Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227



Das Floristikfachgeschäft **RAUMZAUBER Sinnenwelt.de**

Ein lieber Gruß
zum stillen Geleit

Gern beraten wir Sie
ausführlich oder
Sie bestellen einfach in
unserem Onlineshop
und wir bringen Ihren
Blumengruß zum
Ort der Beisetzung.

Urnen- und Sargschmuck, Gestecke, Kränze,
Herzen, Trauersträuße, Lieferservice

Raumzauber-Sinnenwelt Naunhof (gegenüber REWE) * 03 42 93 / 48 42 84
Direkt bestellen im Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de



MÖLLER
Bestattungsdienst GmbH

04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit
Trauerarbeit durch Hypnose

www.moeller-bestattungsdienst.de

Hausbesuchsdienst
– zu jeder Zeit.
Wir nehmen uns Zeit!

Alle Bestattungsarten

BESTATTUNGSSERVICE
KNÖFEL

Poststraße 14b • Brandis
www.bestattungen-knoefel.de

24 h-Tel. 03 42 92 - 78 936

Wir sind Partner vom
FriedWald®
Die Bestattung in der Natur



...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ **034292/86879**
Rufbereitschaft Tag & Nacht

Mathildenstraße 24
04821 Brandis

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

„Gib dir einen Ruck und mach was für dein Gehör, hab ich mir gesagt.“



Anmeldung bis zum **31.03.2021.**

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR
DO. 13.30-16 UHR

FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/47570
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640
ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

Fotos: fotolia/contrastwerkstatt, Phonak, Helfer

**MACHEN SIE
ES WIE LISA:**

Testen Sie modernste
Hörsysteme und steigern
Sie Ihre Lebensqualität!

**JETZT TESTEN
UND UNVERBINDLICH
PROBETRAGEN**

GUTSCHEIN



HELFER

HÖRSYSTEME

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

WWW.HELFER-HOERSYSTEME.DE